

*Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.*

# **Jahresberichte 2023**



**DTB-Sportanlage aus der Vogelperspektive (Foto zu finden auf der Vereinshomepage)**

**Berichte und Informationen zur Jahreshauptversammlung am 11. April 2024**



# *Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.*

## EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Delmenhorst, 27. März 2024

**Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023 am Donnerstag, den 11. April 2024 um 19.30 Uhr in das Studio des Vereinsheims Am Kleinen Meer 32 herzlich ein.**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (liegt im Eingangsbereich bzw. in der Geschäftsstelle unseres Vereinsheims Am Kleinen Meer 32 zur Einsichtnahme aus)
7. Ehrungen
8. Bericht des Vereinsvorstandes
9. Bericht der Finanzreferentin
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Finanzreferentin sowie des übrigen Vereinsvorstandes
12. Anträge
  - Anpassung bzw. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages (Grundbeitrag) für alle aktiven Mitglieder ab 01.04.2024
    - + davon 1,-- €/Monat für Erwachsene sowie 0,50 €/Monat für Kinder und Jugendliche
  - Wahl zu Ehrenmitgliedern außerhalb der Ehrungsordnung des Vereins
13. Haushaltsplan 2024
14. Verschiedenes

**Anträge sind gemäß § 21 der Vereinssatzung bis spätestens 7 Tage vor der Jahreshauptversammlung (bis zum 04. April 2024) an den Vereinsvorstand (über die Geschäftsstelle) zu richten. Anträge, die während der Versammlung gestellt werden, können nur nach vorheriger Abstimmung durch die Versammlung behandelt werden.**

Der Vorstand

E. Meenken

1. Vorsitzender

Delmenhorster Turnerbund von 1875 e. V.  
Protokoll der Jahreshauptversammlung des Delmenhorster Turnerbundes vom  
14. April 2023 im DTB-Sportheim, Am Kleinen Meer 32

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.25 Uhr  
Teilnehmer: 30 Mitglieder und 5 Gäste

### Tagesordnung

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Grußworte der Gäste**
3. **Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit**
4. **Genehmigung der Tagesordnung**
5. **Genehmigung des Protokolls der letzten JHV**
6. **Bericht des Vereinsvorstandes**
7. **Bericht der Finanzreferentin**
8. **Bericht der Kassenprüfer**
9. **Entlastung der Finanzreferentin sowie des übrigen Vereinsvorstandes**
10. **Bestellung einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters**
11. **Neuwahl des gesamten Vorstandes**
  - 1. Vorsitzende/-r
  - 2. Vorsitzende/-r
  - Geschäftsführer/-in
  - Finanzreferent/-in
  - Schriftführer/-in
  - Pressereferent/-in
  - Vereinsjugendleiter/-in
  - Sozialreferent/-in
  - Seniorenreferent/-in
  - Kassenprüfer/-innen
12. **Bestätigung der bereits erfolgten Wahlen der Abteilungsleiter/-innen**
13. **Anträge**
14. **Haushaltsplan 2023**
15. **Verschiedenes**

**TOP 1)** Der 1. Vorsitzende des DTB, Erich Meenken, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Teilnehmer; besonders die Vorsitzende des SSB Delmenhorst, Antje Beilemann, den Bürgermeister der Stadt Delmenhorst, Enno Konukiewitz, den SPD-Ratsherrn Hasan Bicerik, den SPD-Ratsherrn Robert Gabriel, den Vertreter der Presse, Klaus Erdmann und die Ehrenmitglieder des DTB.

**TOP 2)** Auf Bitte des DTB-Vorsitzenden richten nacheinander Enno Konukiewitz, Hasan Bicerik, Robert Gabriel und Antje Beilemann ihre Grußworte an die Teilnehmer/-innen der Versammlung.

Vor dem nächsten Tagesordnungspunkt gedenken die Teilnehmer/-innen der Versammlung in einer Schweigeminute unserer im Jahr 2022 sowie zu Beginn des Jahres 2023 verstorbenen Kamerad/-en/-innen Horst Seidel, Rudi Miesner, Gerd Behrens, Joachim Kleszka, Rudi Hammer, Karin Uphoff und Peter Kinadeter.

**TOP 3)** Die Stimmberechtigung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Versammlung wurde frist- und formgerecht einberufen. Anwesend sind 30 stimmberechtigte Mitglieder und 5 Gäste.

**TOP 4)** Die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

**TOP 5)** Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung ist Bestandteil des schriftlich vorliegenden Jahresberichtes und wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt.

**TOP 6)** Der Bericht des Vereinsvorstandes 2022 wird vom 1. Vorsitzenden, Erich Meenken, in Schwerpunkten vorgetragen.

Laut Erich war das Jahr 2022 erfreulicherweise zum einen geprägt durch das Ende der Coronakrise mit ihren Einschränkungen bzw. auch mit dem kompletten Verzicht auf die Ausübung vereinsbezogener Aktivitäten. Zum anderen war dieses ebenso durch mehrere, nunmehr durchführbare Jubiläen in den Abteilungen, die das kulturelle Leben im Verein prägen, nämlich den Musikzug sowie die Shanty Chöre, gekennzeichnet. Die jeweiligen Jubiläen seien würdevoll und angemessen im Rahmen diesbezüglicher Konzerte, Festivals und Feierlichkeiten begangen worden.

Hinsichtlich der Bemühungen um die Verbesserung der Infrastruktur auf der Vereinssportanlage sei auf Anregung des SPD-Ratscherrn und Vorsitzenden des Sportausschusses im Rat der Stadt Delmenhorst, Herrn Robert Gabriel vereinbart worden, die Themen des Vereins entsprechend zu priorisieren und diese Prioritätenliste an ihn weiterzuleiten, um sie dann im zuständigen Ausschuss weiter behandeln zu können. Nach seinem Einwirken gegenüber der Verwaltung habe es dann im Oktober seitens des Fachdienstes Sport eine Sachstandsübermittlung zu den 5 Punkten der Liste gegeben. Erich berichtet, dass die wichtigste Maßnahme, nämlich die Beseitigung des Oberflächenwassers auf den Rasenspielfeldern von der Stadt offenbar mit Erfolg durchgeführt worden sei. Mit der Installation des Flutlichtes auf Platz 3 wäre frühestens im Sommer 2023 zu rechnen. Unserem Wunsch zur Deckung des Bedarfs an Lagerkapazitäten konnte konkret nicht nachgekommen werden; wobei mitgeteilt wurde, dass Ratscherr Gabriel sich diesbezüglich noch einmal mit dem Vereinsvorstand austauschen und besprechen werde, ob und wie man dem Bedarf nach 2023 gerecht werden könne. Bezüglich der Schaffung einer Alternativroute zur bisherigen Nutzung des Wanderweges vom Hasportsee zur Sportanlage sei die Vereinbarung eines Vororttermins mit einem Planer aus dem Fachdienst Stadtgrün vorgeschlagen worden. Die Einrichtung neuer, zusätzlicher Parkflächen für den DTB auf dem „Wellinghofgelände“ könne nicht realisiert werden, da dieses Areal Teil eines Bebauungsplanes aus dem Jahre 2006 sei.

Zur Mitgliederentwicklung des DTB nennt Erich folgende Zahlen: Zum Ende des Berichtsjahres 2021 betrug die Mitgliederzahl = 796 (682 aktive/114 passive). Zum Ende des Jahres 2022 = 815 (703 aktive/112 passive). Mit einem kurzen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr und einem Dank an die Sponsoren und Spender des Vereins, an alle ehrenamtlich bzw. als Übungsleiter/-innen tätigen Vereinsmitglieder sowie an die Vorstandskolleginnen und -kollegen beendet Erich seinen Jahresbericht.

**TOP 7)** Der Bericht unserer Finanzreferentin Ingrid Kube über die Kassenlage des Vereins hinsichtlich der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 wird den Teilnehmern der Versammlung schriftlich zur Kenntnis gegeben. Im Berichtsjahr 2022 beliefen sich die Einnahmen und die Ausgaben deckungsgleich auf 174.300,00.

**TOP 8)** Es folgt der Bericht der Kassenprüfer Erwin Joritz und Volker Hellrung. Erwin trägt den Bericht mündlich vor. Danach wurde der Jahresabschluss 2022 am 16.3.2023 in den Privaträumen der Finanzreferentin Ingrid Kube geprüft. Die durchgeführte Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Alle stichprobenhaft geprüften Belege und Buchungen stimmten überein. Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprachen nach dem Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinsatzung sowie den sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Abschließend empfiehlt Erwin die Entlastung der Finanzreferentin und des übrigen Vereinsvorstandes.

**TOP 9)** Die Entlastung der Finanzreferentin und des übrigen Vereinsvorstandes wird zur Abstimmung gestellt und durch die Versammlung einstimmig erteilt.



**TOP 10)** Zwecks ordnungsgemäßer Durchführung der Wahlen ist zunächst die Funktion eines Wahlleiters bzw. einer Wahlleiterin zu besetzen. Vorgeschlagen wird unser Vereinskamerad Volker Hellrung. Volker erklärt sich bereit, das Amt anzunehmen und wird anschließend einstimmig von der Versammlung gewählt.

**TOP 11)** Die Wahlhandlung wird wie folgend durchgeführt:

**1. Vorsitzende/-r: Erich Meenken** wird vom Wahlleiter vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge. Erich würde das Amt annehmen bzw. weiter ausüben. Es erfolgt die einstimmige Wahl. Der wieder gewählte Vorsitzende übernimmt daraufhin die Wahlleitung.

**2. Vorsitzende/-r: Hamid Mehrdadi** wird vom 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Hamid ist bereit, das Amt anzunehmen bzw. weiter auszuüben. In der folgenden Abstimmung wird Hamid einstimmig gewählt.

**Geschäftsführer/-in: Louisa Hohnholt** wird vorgeschlagen; Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Louisa nimmt die Wahl an.

**Finanzreferent/-in: Ingrid Kube** wird vorgeschlagen; Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Ingrid nimmt die Wahl an.

**Schriftführer/-in: Uwe Hellwig** wird vorgeschlagen; Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Uwe nimmt die Wahl an.

**Pressereferent/-in: Michael Kerzel** wird vorgeschlagen; Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Michael nimmt die Wahl an.

**Vereinsjugendleiter/-in:** Der 1. Vorsitzende bittet um Vorschläge. Hamid schlägt Marcel Blaschke vor. Marcel bittet jedoch um Bedenkzeit. Das Amt bleibt zunächst vakant.

**Sozialreferent/-in: Mario Rest** wird vorgeschlagen; Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Mario nimmt die Wahl an.

**Seniorenreferent/-in: Detlef Rauer** wird vorgeschlagen; Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Detlef nimmt die Wahl an.

**Kassenprüfer/-innen:** Erwin Joritz stellt sich nicht mehr zur Wahl. Vorschläge aus der Versammlung kommen für **Volker Hellrung, Herbert Flügger** und **Frank Hörschgen**. Die Vorschläge werden jeweils angenommen. Es erfolgt die einstimmige Wahl im Block. Die Wahl wird jeweils angenommen.

**TOP 12) Bestätigung der gewählten Abteilungsleiter/-innen:** Es werden 8 Abteilungsleiter/-innen von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, namentlich:

**Fabian Finke** (American Football), **Winfried Oehler** (Badminton), **Hamid Mehrdadi** (Fußball), **Frank Hörschgen** (Ju-Jutsu), **Nicole Buntmeyer** (Musikzug/Orchester), **Renate Munder** (Shanty-Frauen), **Volker Hellrung** (Shanty-Männer) und **Thorsten Sonntag** (Tischtennis).

**TOP 13)** Anträge liegen nicht vor und werden in der heutigen Versammlung auch mündlich nicht gestellt.

**TOP 14)** Ingrid informiert über den Haushaltsplan/Etat 2023. Danach wurden die Einnahmen mit voraussichtlich 132.880,00 € und die Ausgaben mit 152.555,00 € angesetzt. Die sich ergebende Differenz kann mit dem Zugriff auf das Konto Rücklagen ausgeglichen werden. Der Haushaltsplan 2023 wird in der folgenden Abstimmung einstimmig angenommen.

**TOP 15)** Verschiedenes

- Gudrun Moczarski spricht die festgestellten Verschmutzungen im Studio an (schmutzige Schuhabdrücke). Ihr gehe es vor allem darum, die Verursacher ausfindig zu machen. Unsere Reinigungskraft Frau Behrmann wird gebeten, ein besonderes Augenmerk auf die Beseitigung der Schmutzspuren zu haben.

**weiter TOP 15)**

- Auf die Absicherung bzw. Abschließbarkeit des Football-Containers weist Michael Kerzel hin. Nicht zuletzt aus versicherungsrechtlichen Gründen sollten der Container und ggf. auch alle anderen mit einem besonderen Sicherheitsschloss ausgestattet sein.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der 1. Vorsitzende beendet die Versammlung um 21.25 Uhr, wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein schönes Wochenende und dass für das laufende Jahr alle sportlichen Ziele realisiert werden.

Schriftführer:

Geschäftsführerin:

.....  
Uwe Hellwig

.....  
Louisa Hohnholt

Für die Richtigkeit.....  
Erich Meenken, 1. Vorsitzender



### **Kameradschaft**

kennt keine Grenzen, auch nicht jene  
Grenze, die Leben und Tod trennt.  
Sie endet nicht mit dem Tod,  
sondern geht über den Tod hinaus.

### **Treue zu halten**

jenen Kameradinnen und Kameraden,  
die mit uns der gemeinsamen Sache dien-  
ten und die der Tod uns aus unseren Rei-  
hen riss, ist uns nicht nur Verpflichtung,  
sondern ein Anliegen unseres Herzens.

### **Abschied nehmen**

mussten wir wieder von vielen Kameradin-  
nen und Kameraden. Doch sie bleiben  
unvergessen, weil Kameradschaft und  
Treue stärker sind als der Tod.

Nur wer vergessen wird, ist wirklich tot.

## **Wir gedenken unserer im Jahr 2023 sowie zu Beginn des Jahres 2024 verstorbenen Kamerad/-en/-innen**

**Joachim Kleszka \*08.12.1937 †21.02.2023**

**Rudi Hammer \*05.03.1930 †03.03.2023**

**Karin Uphoff \*12.06.1942 †08.03.2023**

**Peter Kinadeter \*10.02.1955 †24.03.2023**

**Margot Seidel \*29.03.1949 †18.11.2023**

**Klaus Garves \*05.06.1935 †06.12.2023**

**Herbert Flügger \*24.05.1949 †25.02.2024**

Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.

# Ehrentafel 2024

Wir danken nachfolgend aufgeführten Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft im DTB und für die durch ehrenamtliche Arbeit zu würdigende Auszeichnung für besondere Verdienste.

## **60 Jahre**

Peter Sternberg (Fußball)

## **50 Jahre**

Wolfgang Poerschke (Fußball)  
Bernd Thon (Fußball)

## **40 Jahre**

Beate Brand (Musikzug/Orchester)  
Hermann Hellmers (Musikzug/Orchester)  
Linda Hellmers (Musikzug/Orchester)

Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.

# Ehrentafel 2024

Wir danken nachfolgend aufgeführten Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft im DTB und für die durch ehrenamtliche Arbeit zu würdigende Auszeichnung für besondere Verdienste.

## **25 Jahre**

Andreas Ellebrecht (Ju Jutsu)  
Gudrun Goldmann (Turnen)  
Frank Hörschgen (Ju Jutsu)  
Reiner Sternberg (Fußball)

## **Besondere Verdienste**

Frank Hörschgen (Ju Jutsu)  
Angelika Tebelmann (Turnen)





## Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.

**31.12.2023 gehörten unserem Verein 833 Mitglieder an.**

**Das sind 18 Mitglieder mehr als im Vorjahr.**

Die Mitgliederzahlen teilen sich auf die Abteilungen wie folgt auf:

Abteilung	Mitgl.	Anteil im Gesamtverein in %	Jugendliche	% Jugendliche in der Abteilung	Mitglieder im Vorjahr	Mitgl.-Anteil im Gesamtverein Vorjahr in %	Änderung in der Abteilung
Badminton	13	1,5	---		18	2,0	- 27,7 %
Fußball	355	42,7	132	37,1	352	41,5	+8,5 %
Handball	14	1,6	---	0,0	14	1,8	0,0 %
Musikz./Orch.	45	5,4	---	0,0	47	6,0	-4,2 %
Shanty Chor	4	0,4	---	---	5	0,8	-2,0 %
Shanty Frauen	55	6,6	---	---	49	5,8	+12,2 %
Tischtennis	83	9,9	10	12,0	67	8,6	+23,8 %
Turnen	104	12,5	14	13,4	146	21,1	-28,7 %
American Football	125	15,1	33	26,4	86	9,1	+45,3 %
Ju Jutsu	35	4,2	16	45,0	31	3,0	+12,9 %
<b>Gesamt:</b>	<b>833</b>	<b>100,0</b>	<b>205</b>	<b>24,6</b>	<b>815</b>	<b>100,0</b>	<b>+2,2 %</b>

Von Interesse dürften auch folgende Verhältniszahlen sein:

Mitglieder	2023	2023 in %	2022	2022 in %	2021	2021 in %	2020	2020 in %		
weiblich	180	21,6	219	26,8	214	26,8	201	26,5		
männlich	653	78,4	596	73,2	582	73,2	557	73,5		
Jugendliche, weibl.	29	3,5	48	5,8	55	6,9	54	7,1		
Jugendliche, männl.	176	21,1	156	19,1	140	17,5	141	18,6		
Jugendliche	205	24,6	204	25,0	195	24,4	195	25,7		
Erwachsene	628	75,4	611	75,0	601	75,6	563	74,3		

### Mitgliederentwicklung

Abteilung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Badminton	18	19	22	26	24	20	19	18	17	12	14	14	15	16	18	13
Fußball	320	406	470	500	512	483	486	458	445	394	403	340	316	331	352	355
Handball	66	74	69	66	56	26	23	22	19	18	17	17	15	15	14	14
Musikz./Orch	74	70	67	65	61	58	53	54	50	53	51	53	49	48	47	45
Tischtennis	71	65	59	66	76	61	66	60	58	55	55	62	64	69	67	83
Turnen/VB	155	147	167	151	141	125	124	131	140	138	149	145	145	168	146	104
American Football											53	60	70	73	86	125
Ju Jutsu	65	64	73	80	80	61	49	61	57	49	39	40	33	24	31	35
Shanty Chor, Männer	58	51	54	48	47	45	48	48	45	43	4	6	6	6	5	4
Shanty Chor, Frauen	39	41	39	38	39	44	43	42	46	49	47	46	45	46	49	55
<b>Summe</b>	<b>866</b>	<b>937</b>	<b>1020</b>	<b>1040</b>	<b>1036</b>	<b>923</b>	<b>811</b>	<b>894</b>	<b>877</b>	<b>811</b>	<b>832</b>	<b>783</b>	<b>758</b>	<b>796</b>	<b>815</b>	<b>833</b>

**Im Jahr 2023 waren folgende Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter in den Sparten für den DTB tätig:**

#### **Gesamtverein/ Hauptvorstand**

1.Vorsitzender: Erich Meenen  
 2.Vorsitzender: Hamid Mehrdadi  
 Geschäftsführerin: Louisa Hohnholt  
 Finanzreferentin: Ingrid Kube  
 Schriftführer: Uwe Hellwig  
 Jugendreferent: N.N.  
 Pressereferent: Michael Kerzel  
 Seniorenreferent: Detlef Rauer  
 Sozialreferent: Mario Rest

#### **Abteilungen:**

American Football: Fabian Finke  
 Badminton: Winfried Oehler  
 Fußball: Hamid Mehrdadi  
 Musikzug/Orchester: Nicole Buntmeyer  
 Ju Jutsu: Frank Hörschgen  
 Tischtennis: Thorsten Sonntag  
 Turnen: Uwe Hellwig (komm.)  
 Shanty Chor/Freibeuter: Volker Hellrung  
 Shanty Frauen: Renate Munder



Mandant: DTB Hauptverein  
Wirtschaftsjahr: 2023

Datenauswahl: alle Buchungen

Zeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2023

**I. Ideeller Bereich**

A. Nicht steuerbare Einnahmen	
1. Mitgliedsbeiträge	89.214,49
3. Zuschüsse	4.248,33
4. Sonstige Einnahmen	29.357,48
B. Nicht anzusetzende Ausgaben	
2. Personalkosten	-42.639,65
3. Raumkosten	-1.340,62
4. Übrige Ausgaben	-92.092,56

**GEWINN/VERLUST**

**I. Ideeller Bereich** -13.252,53

**III. Vermögensverwaltung**

A. Einnahmen	
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen	16.792,15
2. Umsatzsteuer	530,57
B. Ausgaben/Werbungskosten	
1. Sonstige Ausgaben	-20.738,68
2. Anrechenbare Vorsteuer	-808,48

**GEWINN/VERLUST**

**III. Vermögensverwaltung** -4.224,44

**IV. Zweckbetriebe Sport**

A. Zweckbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)	
1. Umsatzerlöse	4.069,48
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.152,15
3. Umsatzsteuer	289,44

**GEWINN/VERLUST**

**IV. Zweckbetriebe Sport** 8.511,07

**V. Sonstige Zweckbetriebe**

A. Sonstige Zweckbetriebe (Ust.-pflichtig)	
1. Umsatzerlöse	10.399,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	312,00
3. Umsatzsteuer	727,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.691,53
6. Anrechenbare Vorsteuer	-17,16

**GEWINN/VERLUST**

**V. Sonstige Zweckbetriebe** -5.269,19

**VI. Geschäftsbetriebe Sport**

A. Geschäftsbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)	
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.969,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.973,25

**GEWINN/VERLUST**

**VI. Geschäftsbetriebe Sport** 4.995,75

**VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe**

A. Sonstige Geschäftsbetriebe	
1. Umsatzerlöse	9.501,67
3. Umsatzsteuer	1.804,32
4. Materialaufwand	-886,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-949,00
8. Anrechenbare Vorsteuer	-230,70

**GEWINN/VERLUST**

**VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe** 9.239,34

**VEREINSENERGEBNIS**

0,00

Mandant: DTB Hauptverein  
 Wirtschaftsjahr: 2023

Datenauswahl: alle Buchungen

	PLAN 2023	PLAN 2024	ERGEBNIS 2023
<b>I. Ideeller Bereich</b>			
A. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	85.000,00	94.000,00	89.214,49
3. Zuschüsse	3.830,00	4.230,00	4.248,33
4. Sonstige Einnahmen	4.350,00	7.000,00	29.357,48
B. Nicht anzusetzende Ausgaben			
2. Personalkosten	-46.146,00	-42.710,00	-42.639,65
3. Raumkosten	-1.000,00	-1.000,00	-1.340,62
4. Übrige Ausgaben	-74.665,00	-86.595,00	-92.092,56
<b>HAUSHALT</b>			
<b>I. Ideeller Bereich</b>	<b>-28.631,00</b>	<b>-25.075,00</b>	<b>-13.252,53</b>
<b>III. Vermögensverwaltung</b>			
A. Einnahmen			
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen	18.250,00	18.620,00	16.792,15
2. Umsatzsteuer			530,57
B. Ausgaben/Werbungskosten			
1. Sonstige Ausgaben	-20.540,00	-21.770,00	-20.738,68
2. Anrechenbare Vorsteuer			-808,48
<b>HAUSHALT</b>			
<b>III. Vermögensverwaltung</b>	<b>-2.290,00</b>	<b>-3.150,00</b>	<b>-4.224,44</b>
<b>IV. Zweckbetriebe Sport</b>			
A. Zweckbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	3.100,00	2.700,00	4.069,48
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.170,00	4.320,00	4.152,15
3. Umsatzsteuer			289,44
<b>HAUSHALT</b>			
<b>IV. Zweckbetriebe Sport</b>	<b>6.270,00</b>	<b>7.020,00</b>	<b>8.511,07</b>
<b>V. Sonstige Zweckbetriebe</b>			
A. Sonstige Zweckbetriebe (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	5.750,00	8.360,00	10.399,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	400,00	400,00	312,00
3. Umsatzsteuer			727,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.340,00	-11.700,00	-16.691,53
6. Anrechenbare Vorsteuer			-17,16
<b>HAUSHALT</b>			
<b>V. Sonstige Zweckbetriebe</b>	<b>-7.190,00</b>	<b>-2.940,00</b>	<b>-5.269,19</b>
<b>VI. Geschäftsbetriebe Sport</b>			
A. Geschäftsbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	2.700,00	10.700,00	10.969,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.722,00	-3.200,00	-5.973,25
<b>HAUSHALT</b>			
<b>VI. Geschäftsbetriebe Sport</b>	<b>-22,00</b>	<b>7.500,00</b>	<b>4.995,75</b>
<b>VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>			
A. Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Umsatzerlöse	6.330,00	7.300,00	9.501,67
3. Umsatzsteuer			1.804,32
4. Materialaufwand			-886,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.700,00	-2.340,00	-949,00
8. Anrechenbare Vorsteuer			-230,70
<b>HAUSHALT</b>			
<b>VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>	<b>4.630,00</b>	<b>4.960,00</b>	<b>9.239,34</b>
<b>VEREINSERGEBNIS</b>	<b>-27.233,00</b>	<b>-11.685,00</b>	<b>0,00</b>

*Einnahmen*  
*Ausgaben*

*132.880,00*    *157.630,00*    *182.368,15*  
*160.113,00*    *169.315,00*    *182.368,10*  
*- 77.733,00*    *- 11.685,00*    *0,00*

Mandant: DTB Hauptverein  
 Wirtschaftsjahr: 2023

Datenauswahl: alle Buchungen

	PLAN 2023	PLAN 2024	ERGEBNIS 2023
<b>I. Ideeller Bereich</b>			
A. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	85.000,00	89.000,00	89.214,49
3. Zuschüsse	3.830,00	4.230,00	4.248,33
4. Sonstige Einnahmen	4.350,00	7.000,00	29.357,48
B. Nicht anzusetzende Ausgaben			
2. Personalkosten	-46.146,00	-42.710,00	-42.639,65
3. Raumkosten	-1.000,00	-1.000,00	-1.340,62
4. Übrige Ausgaben	-74.665,00	-86.595,00	-92.092,56
<b>HAUSHALT</b>			
<b>I. Ideeller Bereich</b>	<b>-28.631,00</b>	<b>-30.075,00</b>	<b>-13.252,53</b>
<b>III. Vermögensverwaltung</b>			
A. Einnahmen			
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen	18.250,00	18.620,00	16.792,15
2. Umsatzsteuer			530,57
B. Ausgaben/Werbungskosten			
1. Sonstige Ausgaben	-20.540,00	-21.770,00	-20.738,68
2. Anrechenbare Vorsteuer			-808,48
<b>HAUSHALT</b>			
<b>III. Vermögensverwaltung</b>	<b>-2.290,00</b>	<b>-3.150,00</b>	<b>-4.224,44</b>
<b>IV. Zweckbetriebe Sport</b>			
A. Zweckbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	3.100,00	2.700,00	4.069,48
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.170,00	4.320,00	4.152,15
3. Umsatzsteuer			289,44
<b>HAUSHALT</b>			
<b>IV. Zweckbetriebe Sport</b>	<b>6.270,00</b>	<b>7.020,00</b>	<b>8.511,07</b>
<b>V. Sonstige Zweckbetriebe</b>			
A. Sonstige Zweckbetriebe (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	5.750,00	8.360,00	10.399,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	400,00	400,00	312,00
3. Umsatzsteuer			727,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.340,00	-11.700,00	-16.691,53
6. Anrechenbare Vorsteuer			-17,16
<b>HAUSHALT</b>			
<b>V. Sonstige Zweckbetriebe</b>	<b>-7.190,00</b>	<b>-2.940,00</b>	<b>-5.269,19</b>
<b>VI. Geschäftsbetriebe Sport</b>			
A. Geschäftsbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	2.700,00	10.700,00	10.969,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.722,00	-3.200,00	-5.973,25
<b>HAUSHALT</b>			
<b>VI. Geschäftsbetriebe Sport</b>	<b>-22,00</b>	<b>7.500,00</b>	<b>4.995,75</b>
<b>VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>			
A. Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Umsatzerlöse	6.330,00	7.300,00	9.501,67
3. Umsatzsteuer			1.804,32
4. Materialaufwand			-886,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.700,00	-2.340,00	-949,00
8. Anrechenbare Vorsteuer			-230,70
<b>HAUSHALT</b>			
<b>VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>	<b>4.630,00</b>	<b>4.960,00</b>	<b>9.239,34</b>
<b>VEREINSENERGEBNIS</b>	<b>-27.233,00</b>	<b>-16.685,00</b>	<b>0,00</b>

*Einnahmen* 132.880,00 152.630,00 147.368,10  
*Ausgaben* 160.113,00 169.315,00 142.368,10  
 - 27.233,00 - 16.685,00 0,00

## Jahresbericht Gesamtvorstand für 2023

Das 148ste Jahr des Vereinsbestehens seit der Gründung des Delmenhorster Turnerbundes e.V. (DTB) war nach etwa zweijähriger, pandemiebedingt zum Teil drastisch eingeschränkten Möglichkeiten der Ausübung sportlicher, musikalischer bzw. gesanglicher Aktivitäten sowie über längere Zeit nicht gegebener Freiheit der Gestaltung des sonst üblichen und gewohnten Vereinsalltags geprägt von der erstmals wieder ganzjährig uneingeschränkten Wahrnehmung aller Vereinsangebote sowohl im sportlichen, kulturellen, als auch im geselligen Bereich. Darauf hatten sicherlich viele Mitglieder schon lange gewartet und gehofft, dass dieses dann so auch eintreten würde. Es war für etliche Mitglieder fast wie ein Neustart in altgewohnte, aber durch Corona leider langwierig vermisste Routinegewohnheiten in der Wahrnehmung der wieder turnusmäßig belegbaren Trainings-, Übungs-, Spiel- und Wettkampfzeiten. Das Wichtigste war aber für das Gros der Mitglieder, sich wieder in vertrauten Kreisen der Gruppen, Teams und Mannschaften treffen, zusammen dem immer noch Anziehungskraft ausübenden Hobby nachgehen und vor allem wieder den persönlichen Gesprächsaustausch untereinander pflegen zu können.

Der Vorstand war gleich zu Beginn des Berichtsjahres in der Hinsicht gefordert, sich mit dem neuerlich anstehenden Pächterwechsel in der Führung unseres Vereinsheims, wo zum 01. März der neue Pächter Marco Tienz seinen Vorgänger Daniel Eberhardt ablöste, der seinen Vertrag bereits zum Ende des Vorjahres zum 28. Februar gekündigt hatte, zu befassen. Hier galt es in erster Linie die Modalitäten des auszufertigenden Pachtvertrages mit dem neuen Pächter abzustimmen und festzulegen. Nachdem dieses geschehen war und man sich einvernehmlich auf die Rahmenbedingungen zur Nutzung der verpachteten und im Bedarfsfall auch weiterer Räumlichkeiten, wie z. B. den intern als „Studio“ bezeichneten Mehrzweckraum verständigt hatte, wurde der Pachtvertrag von beiden Seiten unterzeichnet. Bereits in ersten Gesprächen, die seitens des Vorstandes mit dem neuen Pächter geführt wurden, machte dieser keinen Hehl aus seinen Absichten, das von ihm bereits mit der nach außen hin publizierten Bezeichnung des „DTB-Loft“ beworbene Vereinsheim mit von ihm veranstalteten Events zu bereichern und somit das Vereinsleben attraktiver zu gestalten. Als Veranstalter im Delmenhorster Stadtgebiet bekannter Events, wie die Kartonage-Partys sei er davon überzeugt, so seine Einschätzung, dass die Gegebenheiten gut und durchaus zweckmäßig dazu geeignet seien, auch Nichtmitglieder auf die DTB-Anlage zu locken, aus dem sich dann möglicherweise ein wechselseitig positiver Effekt - natürlich auch für den Verein - ergeben könnte. Er wolle somit mehr Eventcharakter schaffen, da sich ein Vereinsheim seiner Überzeugung nach zur Nutzung ausschließlich durch die Vereinsmitglieder heutzutage so nicht mehr trage. Er wolle natürlich mit entsprechenden Angeboten die Heimspiele der Footballer und auch der 1. Herrenmannschaft der Fußballer begleiten. Aber zusätzlich sollten seinen Vorstellungen entsprechend zusätzliche, regelmäßig angebotene Veranstaltungen auch weitere Gäste begeistern. So gab es seinerseits bereits Ideen, Kochkurse und „Tasting-Abende“ mit der Verkostung von Wein Gin oder auch Cocktails anzubieten, Auch Spaziergänger vom nah gelegenen Hasportsee sollten sich eingeladen fühlen, am Wochenende auf ein Eis oder einem Getränk vorbeizuschauen. Voll werden solle es bei größere Partys, wie die für das Osterwochenende angedachte Eröffnungsparty oder beim „Tanz in den Mai“. Und auch für Privatpartys sollten die Räumlichkeiten unter seiner Regie angemietet werden können. Hinsichtlich der erforderlichen Entscheidungsfindung seitens des Vorstandes aus dem ursprünglichen Reigen mehrerer Bewerber - insgesamt gab es 14 Interessenten - wurde das so aufgezeigte Konzept von Marco Tienz als das überzeugendste auserkoren, da wir uns natürlich hierdurch auch eine stärkere Belebung des Vereinsheims erwünscht hatten.

Als Premiere bzw. Probe auf s Exempel - auch im Hinblick auf die kulinarische Gestaltung eines größeren Events - sollte dem Vorstand die Ehrungsveranstaltung am 02. April mit 35 zu ehrenden Vereinsmitgliedern für langjährige und verdienstvolle Mitgliedschaften dienen, die zusammen mit ihren Partnern bzw. Partnerinnen an diesem Sonntag ins Vereinsheim eingeladen wurden, und getrennt vom ansonsten hierfür üblichen Rahmen der Jahreshauptversammlung, in einem etwas anderen Format gewürdigt werden sollten und konnten.

Ebenfalls in diesem Rahmen wurden die Sponsoren des Vereins eingeladen, um auch aus diesem Blickwinkel einmal auf lange Tradition unseres Sportvereins schauen zu können. Trotz der einen oder anderen Absage ließen es sich doch zahlreiche erschienene Sponsoren nicht nehmen, der Einladung zu folgen, was dem Ganzen einen gelungenen Charakter eines gut gefüllten Studios mit der Möglichkeit des Austausches untereinander verlieh und somit insgesamt zu einer sehr angenehmen und gut angenommenen Veranstaltung führte.

Auch die durch den neuen „Vereinswirt“ hierzu auserkorene Dekoration des Raumes sowie das angebotene Brunch-Buffer kamen sehr gut an und wurden im Nachhinein von vielen Anwesenden gelobt.

Im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren war es eine ganz besondere Veranstaltung, die allein schon aufgrund der Anzahl der anwesenden, zu ehrenden Mitglieder und die auf ihnen vereinte, zurückgelegte Dauer der Mitgliedschaften, welche in der Summe eine Gesamtzahl von beachtenswerten 1.715 Jahren ergab und daher ein deutliches Indiz für die Tradition in unserem Verein dargestellt hat. Für den Vorstand und die anwesenden Mitglieder sowie deren Partner/-innen hat diese Veranstaltung sicherlich einen besonderen Stellenwert erhalten und dürfte für die Anwesenden aus diesem Grunde wohl auch in guter Erinnerung geblieben sein.

Leider gestaltete sich das Vorhaben unseres Pächters nicht so, wie von ihm erhofft, die von ihm organisierten Event-Veranstaltungen auch öffentlich zu bewerben, um diese auch für Nichtmitglieder zugänglich zu machen, wobei hier die städtische Bauordnung unmittelbar nach erster Ankündigung der seinerseits geplanten Eröffnungsparty zu Ostern über die Seiten der sozialen Medien einschritt und ihm dieses aus immissionsschutzrechtlichen Gründen (Lärmschutz) untersagte. Gleiches widerfuhr dem Pächter auch bei der vorgesehenen Veranstaltung des „Tanz in den Mai“, so dass ihm im Einzelfall nicht unerhebliche Kosten aufgrund im Vorfeld organisierter Maßnahmen entstanden, die ihm so von keiner Seite erstattet wurden. Zu diesem Zeitpunkt spitzte sich die Situation im Innenverhältnis zwischen Pächter und Vorstand kurzzeitig zu, da sich dieser durch den Vorstand im Vorfeld der Vertragsunterzeichnung hinsichtlich der ihm nun widerfahrenen Erfahrungen mit der städtischen Behörde nicht ausreichend informiert fühlte. Da wir in der Pachtsache aber stets vom Betrieb des Vereinsheims und nicht von einer Gaststätte gesprochen haben, dessen Charakter als solcher ja auch nicht gegeben ist, waren wir uns zumindest vertragsrechtlich dessen bewusst, den Pächter nicht bewusst ins „offene Messer“ der Stadt laufen gelassen zu haben. Zumindes sicherten wir ihm zu, auch unsererseits Kontakt zur Stadtverwaltung aufzunehmen, um hierzu eine nochmalige Klärung herbei zu führen, da mehr oder weniger auch uns als Verein mit der Verweigerung seitens der Bauordnung gegenüber dem Pächter, im Vereinsheim öffentliche Veranstaltungen durchzuführen, dieses in allerdings nicht unmittelbarer Kommunikation, sondern in einem Presseartikel ebenfalls untersagt wurde. Hier war es für uns als Vorstand erst einmal wichtig, in Erfahrung zu bringen, was wir als Verein im Hinblick auf durchzuführende Veranstaltungen überhaupt veranlassen dürfen bzw. was uns erlaubt ist. Dieses war natürlich auch wiederum für den Pächter interessant, da er sich im Falle dessen, dass wir die Öffentlichkeit hätten mit einbeziehen dürfen bzw. können, er von einer solchen Regelung dann natürlich auch profitiert hätte. Nach einem diesbzgl. Vorstoß des Vorstandes beim für uns als Sportverein erst einmal zuständigen Fachdienst Sport mit der Bitte um interne Weitergabe zur Klärung unserer Frage blieb diese erst einmal eine ganze Zeit lang aus. Letztlich erging dann die offizielle Information und Verlautbarung im Zusammenhang mit der beantragten Durchführung einer Halloween-Party im Oktober des Berichtsjahres, die uns von der städtischen Bauordnung über den Fachdienst Sport erreichte, nämlich die, dass auch wir als Verein keine vereinseigenen Veranstaltungen öffentlich bewerben dürfen bzw. denn die Öffentlichkeit in solche Veranstaltungen einbinden dürfen.

Konkret lautete die Antwort wie folgt: „Da es sich planungsrechtlich um ein Vereinsheim handelt, sind vereinsinterne und -bezogene Veranstaltungen möglich, aktiv beworbene und auf externe Besucher ausgerichtete Veranstaltungen hingegen nicht.“

Daher darf die beantragte Veranstaltung am 30. Oktober 2023 durchgeführt werden. Es ist jedoch zwingend darauf zu achten, dass der Adressatenkreis, also Vereinsmitglieder und Freunde, auch eingehalten wird.



Es darf demnach keine Werbung erfolgen, die sich an weitergehende externe Feierinteressierte richtet. Es muss eine interne überschaubare Veranstaltung mit Vereinsbezug sein.

Ich bitte unbedingt darauf zu achten. Ein öffentlicher Aufruf an Externe würde zu einer Untersagung führen.

Außerdem bitte ich zu beachten, dass es sich bei der Veranstaltung auch um Nachtzeiten (nach 22 Uhr) handelt. Hierauf ist entsprechend Rücksicht zu nehmen, sowohl vor Ort als auch mit Blick auf den Zu- und Abfahrtsverkehr.

Sofern diese Hinweise wahrgenommen werden, kann die Veranstaltung durchgeführt werden.

Darüber hinaus sind zukünftige Veranstaltungen, die sich nur an Vereinsmitglieder und Freunde in ähnlichem Rahmen richten, nicht mehr gesondert anzumelden. Die Hinweise sind jedoch weiterhin zu beachten.“

So war zwar für uns als Verein, wenn auch sehr spät, Klarheit in der Auslegung durch die in der Sache zuständige Behörde geschaffen worden, für den Pächter und unseren „Vereinswirt“ blieb es dann eine für ihn sicherlich betrübliche Erkenntnis.

Im April des Berichtsjahres fand dann etwa 2 Wochen nach der bereits erwähnten Ehrungsveranstaltung auch die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins statt, die von 30 Mitgliedern wiederum nur äußerst zurückhaltend besucht wurde und wo u.a. Neuwahlen anstanden, die mit der Wiederwahl aller Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und der Wahl der sonstigen Mitglieder des erweiterten Vorstandes incl. der Bestätigung der im Berichtsjahr bzw. in dem davor liegenden Jahr in entsprechenden Abteilungsversammlungen auch dort wiedergewählten Abteilungsleiter/-innen endeten. Jedoch ließen es sowohl der Vereinsvorsitzende, als auch die Finanzreferentin und der Schriftführer nicht unerwähnt, dass es für sie die letzte Amtszeit sein würde, wobei die Finanzreferentin auch andeutete, hierfür wohl nicht mehr in Gänze zur Verfügung zu stehen.

Ansonsten wurde hierin auch in Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt Delmenhorst, Enno Konukiewitz sowie ebenso von Ratsmitgliedern, u.a. auch den Vorsitzenden des Sportausschusses, Robert Gabriel nochmals in aller Deutlichkeit über die den Verein und uns als Vorstand derzeit bzw. nach wie vor umtreibenden Probleme berichtet, wie das der immer noch ungelösten Thematik der Oberflächenentwässerung auf den Plätzen 1 und 3 unser Sportanlage, die räumliche Enge bzw. das der nicht ausreichenden Lagerkapazitäten und der aus dieser Konstellation hilfsweise erfolgten Unterbringung der Trainingsmaterialien u.a. in hinter dem Vereinsheim aufgestellten Containern. Ebenso wurden auch die Themen des nicht erkennbaren Fortschritts bei der konkret beantragten Erweiterung der Flutlichtanlage auf Platz 3, die gerade bei den Heimspielen der „Bulldogs“ (American Football) nicht ausreichende Parkplatzsituation sowie die mögliche Schaffung einer Alternativroute für den Wanderweg vom Hasportsee zum Vereinsgelände führend angesprochen, verbunden mit der Bitte, sich für die Interessen des Vereins auch in den hierfür zuständigen Ausschüssen und Gremien einzusetzen. Hierzu erging dann zumindest zum Thema der Parkplatzsituation auf dem Areal des ehemaligen Wellinghofes seitens Robert Gabriel bereits die Information, dass aufgrund eines zwar älteren, aber noch bestehenden Bebauungsplanes und der hierin einbezogenen Abstandsvorgaben wegen der dortigen Nähe zur Autobahn eine Realisierung wohl nicht zustande kommen werde.

Zu den übrigen Punkten, so Gabriel werde er sich auch weiterhin bei den zuständigen Stellen der Verwaltung für die Interessen des Vereins einbringen bzw. im Einzelfall erging auch die Empfehlung mit Vertretern aus den jeweiligen Fachbereichen bzw. Fachdiensten Ortstermine zu vereinbaren, um so explizit auf die vorhandenen Mängel bzw. Änderungserfordernisse bzw. Erweiterungswünsche hinzuweisen.

Seitens des geschäftsführenden Vorstandes wurden im I. Quartal des Berichtszeitraums darüber hinaus insgesamt 6 Abteilungsversammlungen nach jeweils vorhergehender Einladung besucht und dort nicht nur ein Grußwort erteilt, sondern auch Informationen zu aktuellen und wichtigen Themen im Verein weitergegeben.



Auch im Berichtsjahr 2023 fanden sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wiederum in gewisser Regelmäßigkeit zu erforderlichen Vorstandssitzungen zusammen, in denen dann u.a. auch die Erfordernisse anlässlich der Jahreshauptversammlung sowie deren Ablauf sowie die Punkte zu den ab dem Beginn des Berichtsjahres auf Wunsch eines einzelnen Mitgliedes des erweiterten Vorstandes nur noch zweimal jährlich stattfindenden Zusammenkünften dieses Gremiums vorbesprochen wurden, aber auch im Einzelfall notwendige Beschlüsse zu vorliegenden Themen gefasst wurden. Insgesamt fanden neben den beiden Sitzungen des erweiterten Vorstandes 5 Zusammenkünfte seitens des geschäftsführenden Vorstandes statt. Auch wurden wiederkehrend Gespräche mit unserem Platzwart und Hausmeister sowie auch mit der Reinigungskraft durchgeführt, wo es im Einzelfall auch einmal um die Qualität der ausgeführten Arbeiten ging.

Mit unserem Pächter und Vereinswirt gab es ebenso mehrfach einen informellen Austausch in Anwesenheit von Mitgliedern des Vorstandes.

Den Einladungen zu den überwiegend virtuell angebotenen und durchgeführten Gesprächsaustauschen mit den Verantwortlichen der Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Delmenhorst sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Großvereine aus der Sportregion wurde regelmäßig gefolgt und seitens des Vereinsvorsitzenden und/oder seinem Vertreter hieran teilgenommen.

Auch eine erweiterte Vorstandssitzung des Jugendfördervereins Delmenhorst, wo der Delmenhorster TB ja einer von 4 Stammvereinen ist, wurde durch ein Vorstandsmitglied besucht. Ebenfalls wurde die Delegiertenfunktion anlässlich des im März stattgefundenen Kreisturntages durch den Vereinsvorsitzenden wahr genommen.

Anlässlich der Bereisung der städtischen Sportanlagen durch Vertreter verschiedener Fachdienste der Stadt Delmenhorst (Platzbesichtigung sowie Begehung der städtischen Bereiche im Vereinsheim) im April nahm ebenso ein Vertreter des Vorstandes teil.

Im Oktober wurde eine Begehung auf der Sportanlage mit Verantwortlichen aus verschiedenen Fachdiensten der Stadt Delmenhorst im Beisein des Ratsherrn Gabriel von 3 Vorstandsmitgliedern begleitet.

Ebenfalls in diesem Monat war der Vorstand auf Einladung der Ju Jutsu-Abteilung anlässlich eines Bundeslehrgangs in der Sporthalle der Hermann-Allmers-Schule vertreten und überbrachte dort auch ein Grußwort.

Der Einladung des Delmenhorster Kreisblattes zu einem Informationsvortrag zum Thema der Einrichtung eines „Lokalportals“ als ausschließlich onlinebasiertes Medium auch im Oktober wurde durch den Vereinsvorsitzenden gefolgt

Schließlich war der Vorstand auch anlässlich des Jahresempfanges der Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land in Harpstedt (Köms Saal) mit 2 Personen vertreten und nahm somit die hierzu ergangene Einladung auch wahr.

Außerdem hatte sich der Vorstand noch mit 2 Rechtsangelegenheiten im Berichtszeitraum zu befassen, wo es zum einen um den seitens einer Rechtsanwaltskanzlei an den Verein herangetragenen Vorgang ging, mit dem uns die Verletzung der erforderlichen Verkehrssicherungspflicht im Falle eines entstandenen Unfalls eines Jugendlichen auf unserer Sportanlage zur Last gelegt wurde. Dieser Jugendliche, der nicht Mitglied unseres Vereins war bzw. ist, hatte sich während eines in der Freizeit beim Fußballspielen erlittenen Unfalls an einer nicht vorschriftsmäßig abgedeckten Bodenhülse einer Eckfahne eine nicht unerhebliche Risswunde zugezogen. Diesbzgl. begehrte die Mutter des Jugendlichen seitens unseres Vereins ein entsprechendes Schmerzensgeld. Die Abdeckung der Hülse hatte unser Platzwart zwar provisorisch bedeckt, die eigentlich hierzu passende Verschlussabdeckung sollte jedoch vom Fachdienst Stadtgrün der Stadt Delmenhorst beschafft und angebracht werden. Dieses ist dann zum Leidwesen des Jugendlichen leider nicht zeitgerecht erfolgt. Nach mehrfach geführtem Schriftverkehr mit der Anwaltskanzlei und dem Einholen von entsprechender Information hinsichtlich der weiteren Abwicklung bei der ARAG-Versicherung durch den Sozialreferenten unseres Vereins konnte der Kanzlei schließlich mitgeteilt werden, dass für den Unfallschaden mit Körperverletzung die Haftpflichtversicherung des Vereins eintrete.

Diese Haftpflichtversicherung ist übrigens in einer Generalversicherung, die seitens des Landesportbundes für alle eingetragenen Vereine mit der ARAG abgeschlossen wurde, u.a. zusammen mit der Versicherung gegen Unfallschäden als Vereinsmitglied enthalten.

Bei der 2. Rechtsangelegenheit handelte es sich um den Vorgang, der bereits im zurückliegenden Jahresbericht Erwähnung fand und der uns bis zum Ende des zurückliegenden Jahres zum Leidwesen insbesondere der Ju Jutsu-Abteilung beschäftigte, nach dem der gemeinsam mit unseren Sportlern eben genannter Abteilung die Sporthalle an der Parkschule nutzende Verein TuS Hasbergen eine größere Anzahl an Matten, die nach vorliegendem Schriftverkehr seitens des Fachdienstes Sport unserem Verein seinerzeit nach Auflösung der Ju Jutsu-Abteilung des Vereins Eintracht Delmenhorst übereignet wurde, bevor dieser Verein dann später schließlich ganz aufgelöst wurde. Mit diesem Ereignis beanspruchte der TuS Hasbergen dann jedoch plötzlich auch die Hälfte der uns übereigneten Matten. Nachdem in Rücksprache mit dem seinerzeit verantwortlichen Abteilungsleiter **Frank Hörschgen** wurden dann zunächst die in der dortigen Sporthalle nicht mehr genutzten Matten auf der Sportanlage unseres Vereins verlagert. Kurz danach waren jedoch auch die übrigen Matten, die der TuS Hasbergen für sich beanspruchte mit der scheinbar erfolgten Auflösung der dort übenden Bo Jutsu-Gruppe zusammen mit dem auch uns als Verein gehörenden Mattenwagen aus der Halle entfernt bzw. verschwunden, so dass die Ju Jutsu-Sportler unseres Vereins wiederum eine Teilmenge der zunächst bereits verlagerten Matten wieder in die Sporthalle der Parkschule zurückführen musste, um dort den Trainingsbetrieb weiter durchführen zu können. Da letztlich sowohl die Abteilungsverantwortlichen als auch wir seitens des Vorstandes dieses Verhalten seitens der Sportler des TuS Hasbergen missbilligten und den Vorgang als Diebstahl deklarierten, erging von uns die Zustimmung des Einschaltens eines Rechtsanwaltes, den der Abteilungsleiter der Ju Jutsu-Abteilung dann entsprechend beauftragte, dem TuS Hasbergen eine Frist für die Rückführung der entwendeten Matten und des Mattenwagens unter Androhung rechtlicher Konsequenzen bei Nichteinhaltung dieser Frist. Dieses Schreiben schien dann tatsächlich Wirkung entfacht zu haben, so dass sich kurz vor Jahresende sowohl die Matten als auch der Wagen in der Sporthalle wiederfanden. Damit war der Vorgang für uns zunächst erfreulicherweise abgeschlossen, obwohl es später noch eine schriftliche Reaktion seitens des Vorstandes des TuS Hasbergen gab, die über den unsererseits in Anspruch genommenen Rechtsanwalt einging und in der man sich nicht mit der Vorgehensweise unsererseits nicht einverstanden erklärte und sich diesbzgl. ebenso rechtliche Schritte vorbehielt, wonach jedoch dann nichts weiter erfolgte.

Was das sportliche Geschehen unserer hierin vertretenen, aktiven Abteilungen betrifft, gab es bei den Fußballern endlich nach langer Zeit einmal wieder Grund zum Jubeln und dieses gleich in doppelter Hinsicht, nachdem sowohl die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Kreisliga realisieren konnte und daneben auch die 2. Mannschaft unter der Regie von **Daniel Eberhardt** in die 2. Kreisklasse aufstieg. Hier wurde auch unter dem Hinblick der vorgesehenen spielerischen Verbesserung der 1. Mannschaft im Sommer zur neuen Spielserie 2023/2024 mit **Arend Ahrens** ein neuer Trainer verpflichtet, dem es auch gelang, die Mannschaft mit einigen Neuzugängen in der neuen Spielklasse zu stabilisieren und im oberen Mittelfeld zu platzieren. Auch die in ihrer 2. kompletten Spielserie haben die Sportler der „Bulldogs“, also der American Footballer mit Platz 3 ein hervorragendes Abschneiden in der Landesliga hingelegt. Es wurde dabei knapp die Relegation für die Aufstiegsrunde verpasst. Das Zuschauerinteresse in den Heimspielen mit stets mehreren Hundert Fans und Interessierten ist nach wie vor ungebrochen. Daher ist die Vorfreude auf die neue Spielserie entsprechend groß, wo man sich durchaus weiterhin ambitionierte Ziele gesetzt hat.

Die Tischtennisabteilung, die bereits jetzt seit 5 Jahren in der Spielgemeinschaft mit dem TV Jahn Delmenhorst agiert, ist mittlerweile nicht nur in der Breite gut aufgestellt, sondern auch in der Spitze bei den Frauen, wo die 1. Mannschaft die Spielserie 2022/2023 im oberen Bereich der Bezirksoberliga beendet hat und aktuell in der Hinrunde neuen Spielserie 2023/2024 um die Tabellenspitze mitspielt.

Auch die 1. Herrenmannschaft hat den Klassenerhalt in der abgelaufenen Bezirksliga-Saison geschafft und liegt in der aktuellen Spielserie nunmehr im unteren Mittelfeld ohne Abstiegsorgen. Erstaunlich bzw. überraschen war der sportliche Aufstieg der 2. Herrenmannschaft zur neuen Spielserie ebenfalls in die Bezirksliga, wo diese sich derzeit achtbar schlägt, aber leider auf dem Relegationsplatz liegt.

Bei der Mitgliederentwicklung konnte wiederum ein leichter **Zuwachs von 18 Mitgliedern bzw. in Höhe von 2,2 %** (Vorjahr = 2,3 %) verzeichnet werden, der fast identisch mit dem des Vorjahres ausfiel, was die in den letzten Jahren festgestellte Konstanz untermauert.

**Insgesamt waren es am 31.12.2023 833 Mitglieder, davon 727 Aktive und 106 Förderer (Passive).** Dabei ist die Fußballabteilung mit 355 Mitgliedern die größte und der Shanty Chor (Männer) mit lediglich dort noch zugeordneten 4 Mitgliedern die kleinste Abteilung. Zuwächse gegenüber dem Vorjahr konnte vor allem die Abteilung American Football verzeichnen, deren Mitgliederzahl um fast 50 % !! stieg. Ebenfalls Zuwächse waren in den Abteilungen Fußball, Ju Jutsu, Tischtennis sowie beim Shanty Chor (Frauen) festzustellen, während es bei den Abteilungen Badminton, Musikzug/Orchester, Shanty Chor (Männer) leichte und in der Turnabteilung leider stärkere Verluste gegenüber dem Vorjahr gab. Positiv bleibt auch festzustellen, dass der Anteil der jugendlichen Mitglieder mit aktuell knapp 25 % des Gesamtmitgliederbestandes in etwa das Ergebnis des Vorjahres bestätigt hat, jedoch noch weit entfernt liegt gegenüber Zeiten vor 10 Jahren, wo der Anteil noch bei ca. 40 % lag.

Was im Berichtszeitraum weiterhin finanziell zu Buche schlug, war die aktuell inflationäre Entwicklung verbunden mit einer Verteuerung verbrauchsabhängiger Kosten, wie Gas und Strom, aber auch in vielen anderen Bereichen, die die Ausgabenseite des Vereinsbudgets nachhaltig beeinflusst haben. Im Gegensatz zum Vorjahr gab es erfreulicherweise im Berichtsjahr trotz der durch die Inflation begünstigte Verknappung der zur Verfügung stehenden Mittel und finanziellen Ressourcen eine deutliche Zunahme der Spendenbereitschaft. Trotz dessen musste im Hinblick auf den aktuellen Haushaltsabschluss für das Berichtsjahr ein Defizit von etwas weniger als 5.000,- festgestellt werden. Da sich die negative Entwicklung des vorhergehenden Berichtsjahres leider fortgesetzt hat und in diesem Jahr kein Rückgriff auf die Mittel aus der freien Rücklage erfolgen soll, ist nun leider das eingetreten, was bereits im Jahresbericht des Vorjahres prognostiziert wurde, nämlich, dass eine Beitragsanpassung für das laufende Geschäftsjahr unumgänglich ist. Ein Rückgriff auf die zwar vorhandenen Mittel in der freien Rücklage wäre zwar durchführbar, soll jedoch aufgrund der bereits in die finanzielle Planung von Kosten für das im Geschäftsjahr 2025 anstehende 150jährige Bestehen des Vereins unterbleiben, da hierfür zumindest ein gewisses „Polster“ für die Risikoabsicherung vorhanden sein sollte.

Apropos Vorbereitung auf das eben genannte Ereignis des 150jährigen Vereinsbestehens im Jahre 2025. Nach Einrichten eines 5köpfigen Organisationsteams mit **Renate Munder, Volker Hellrung, Thomas Urbauer, Hamid Mehrdadi** und **Erich Meenken** im Vorjahr des Berichtszeitraums zur Planung von Events bzw. konkret einer Festwoche erfolgte im März des Berichtsjahres die 1. Zusammenkunft sowie im Juni ein weiteres Treffen.

Zum Abschluss des Jahresberichtes bedankt sich der Vorstand des Gesamtvereins bei allen Sponsoren und Spendern für die im Berichtszeitraum 2023 erbrachten finanziellen Unterstützungsleistungen des Vereins, die hierdurch zur Ausstattung mit Sportbekleidung u.a. Ausrüstung unserer Vereinsmitglieder sowie zur Realisierung von Projekten und Veranstaltungen der Abteilungen beigetragen haben.

Ebenso bedankt sich der Vorstand bei allen **ehrenamtlich bzw. als Übungsleiterin oder Übungsleiter tätigen Vereinsmitgliedern** für ihr sportliches und sonstiges Engagement im zurückliegenden Jahr mit dem Ausdruck der Hoffnung, dass die Bereitschaft dazu auch weiterhin gegeben sein möge.

Ich persönlich bedanke ich mich bei **meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen** für die sehr gute und harmonische Zusammenarbeit sowie die jederzeitige Unterstützung des Vereinsvorsitzenden, um diesem im Bedarfsfall auch einmal den „Rücken frei zu halten“ und z.B. durch die Wahrnehmung von Terminen u.a. zumindest manchmal etwas zeitliche Belastung abzunehmen.

**Ohne Euch und Eure Unterstützung geht es nicht, und der Verein kann anders auch nicht funktionieren, wobei der Vorstand durchaus Ansatzpunkte sieht, dass das „Wir-Gefühl“ noch stärker ausgeprägt werden kann !**

### **Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2024:**

Der Vereinsvorstand wünscht sich im Geschäftsjahr 2024 ein weitgehend ruhiges Jahr, in dem der Trainings-, Übungs-, Spiel- und Wettkampfbetrieb in geplanter Art und Weise störungsfrei durchgeführt werden kann. Ebenso hoffen wir, dass sich der leicht positive Trend in der Mitgliederentwicklung auch in diesem Jahr fortführt und somit verstetigt. Hierbei ist natürlich auch entscheidend, wie die Rahmenbedingungen der Ausübung sportlicher sowie kultureller Betätigungen aussehen. Als dazu entscheidende Faktoren sind sicherlich die uneingeschränkte Nutzung der Trainings- und Wettkampfstätten eine unerlässliche Voraussetzung.

Auch eine Erweiterung des Sportangebotes bzw. die Wiederbelebung ja bereits angebotener oder neuer Sportarten und Kurse gerade unter dem Aspekt der noch zu verbessernden Auslastung des Studios und der sonstigen Sportmöglichkeiten (z.B. das Beachvolleyballfeld) sowie auch zur weiterhin moderaten Steigerung des Mitgliederbestandes sollte initiativ verfolgt werden.

Möge allen Abteilungen und den hierfür Verantwortlichen der sportliche Erfolg, den sich jeder mit unterschiedlicher Zielausrichtung wünscht bzw. erhofft sowie der Spaß an der Sache, für die sie/er einsteht, erreicht bzw. erzielt werden können. Gerade unserer jüngsten Abteilung, den Footballern wünschen wir eine Fortführung der gezeigten Leistungen, so dass eine weitere Stabilisierung des schon beachtlichen sportlichen Niveaus erreicht werden sollte.

Ein wichtiges Thema für den Vorstand bleibt die Suche nach hoffentlich dann erfolgreicher Findung von Nachfolgerinnen bzw. Nachfolgern der spätestens im darauffolgenden Jahr ausscheidenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

Ebenso wichtig ist die Fortführung der Grobplanung hinführend zu einer Feinplanung von konkreten Veranstaltungen und Abläufen bzw. damit bereits frühzeitig einhergehend notwendigen vertraglichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Programmgestaltung der Festwoche anlässlich des 150jährigen Bestehens des Vereines im Folgejahr.

Insgesamt sollte sich stetig etwas im Verein bewegen, damit wir auch weiterhin in der Öffentlichkeit wahr genommen werden.

Der Vorstand des Gesamtvereins

Im nachfolgenden Teil wird ebenfalls durch die Abteilungen ein Rückblick auf das Sport- und Kulturjahr 2023 dargestellt. Dabei sind den Berichten die sportlichen Höhepunkte und kulturellen Besonderheiten zu entnehmen:

American Football:

Abteilungsbericht American Football

Die Abteilung entwickelt sich gut – sowohl in sportlicher wie auch in personeller Hinsicht. Wir konnten im vergangenen Jahr knapp 50 neue Mitglieder gewinnen.

Das Herrenteam beendete seine Saison in der Landesliga Nord auf dem dritten Platz. Es gab eine Übermannschaft in der Liga (die dort landete, weil sie sich vergangenen Saison zu spät für den Ligabetrieb gemeldet hatte und entsprechend wieder in der Landesliga beginnen musste). Wir haben aber mehr Spiele gewonnen als verloren und streben dieses Jahr erstmal die Playoffs an  
Die Heimspiele besuchten im Schnitt rund 650 Zuschauer.

Die U19 tritt in einer Spielgemeinschaft mit Oldenburg und Aurich an und bestritt ihre erste Saison, ein Sieg klappte noch nicht, doch der ein oder andere Touchdown war dabei. Die Truppe nahm an einem internationalen Turnier in Amsterdam teil.

Auch die Flag-Jugendmannschaft wird immer größer. Diese nimmt noch nicht am Spielbetrieb teil, das ist aber geplant.

Das Social Media Team der Bulldogs wurde gegründet und vergrößert die Reichweite der Mannschaft, auch die Merchandising-Palette wurde vergrößert. Mellis kleine Stoffelei vertreibt die Bulldogs-Sachen.

Die Abteilungsleitung wurde etwas umbesetzt, so trat der bisherige Stellvertretende Leiter, Maik Hülsemeyer, aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl an. Alle Ämter wurden einstimmig gewählt. Abteilungsleiter bleibt Fabian Finke, Stellvertreter ist nun Sven Oldendörp. Zudem sind Angelika Richter (Finanzen), Michael Kerzel (Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit), Stefan Othold (Jugend) und Dirk Staab (Spielausschuss) weiterhin dabei. Neu gewählt wurde Andreas Schmidt (Herren).

Das Trainerteam der Herren umfasst sechs Mann, bei der Jugend sind es sieben, bei den Flags fünf Coaches und eine Trainerin.

Unter anderem haben die Bulldogs neue Sponsoren gewonnen, so ist Renta Security der neue Hauptsponsor. Die Mannschaft wird am Kramermarktsumzug teilnehmen. Beim Media Day sind viele neue Fotos und Drohnenaufnahmen von Spielzügen etc. entstanden, die nun in den sozialen Medien ausgespielt werden.

## Badminton:



**Jahresbericht der  
Badmintonabteilung des**



Für die Jahreshauptversammlung des DTB am  
11.04.2024

Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb läuft wie in den vergangenen Jahren stabil weiter. Obwohl der starke Zulauf nach Beendigung der Corona-Einschränkungen sich leider nicht fortsetzte, hat sich der Stamm der aktiven Spieler bei ca. 12 aktiven Spielern eingependelt.



Spielbetrieb:

Der gemeinsame Spielbetrieb einiger Spieler mit dem TSV Ganderkesee musste aufgrund zu wenig spielstarker Frauen im Jahr 2022 beendet werden, wir hoffen, dass kurz und mittelfristig die entsprechenden Lücken mit Spielern aus dem DTB geschlossen werden können. Generell ist absehbar, dass sich in den nächsten Jahren die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Vereinen noch verstärken muss, um einen interessanten Sportbetrieb anbieten zu können.

Wenig bekannt ist, dass im Badminton als eine der wenigen Sportarten grundsätzlich in gemischten Mannschaften angetreten werden muss, Jeweils mindestens 4 Herren und mindestens 2 Damen spielen dabei gegen die entsprechende Konkurrenz in den Doppel-, Einzel- und Mixed-Paarung. Hier liegt aber auch für die meisten Vereine ein wesentliches Problem, in der Regel besteht im Damenbereich oft ein Mangel an Mannschaftsspielerinnen, obwohl gerade im Frauenbereich nach kurzer Trainingserfahrung sehr ordentliche Erfolge erzielt werden können.



**Kassensituation**

Der Budgetansatz des vergangenen Jahres erlaubte die Ausgaben für das regelmäßige Training und die anfallenden Ballkosten zu decken, durch den Eigenanteil der Mitglieder wurde zudem die Weihnachtsfeier in der durchgeführten Form möglich.





## Fußball:

### Jahresbericht der Fußballabteilung

Die Fußballabteilung kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken, das geprägt war von sportlichen Höchstleistungen und einen starken Zusammenhalt innerhalb der Teams (Herrenmannschaften). Der Aufstieg der 1. Herren in die Kreisliga und der 2. Herren in die 2. Kreisklasse war ein herausragender Erfolg und zeigt die hervorragende Arbeit, die im Verein und in der Abteilung geleistet wird. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die 2. Herren sogar die Möglichkeit ha, in die 1. Kreisklasse aufzusteigen - ein weiterer Beweis für die Ambitionen und das Talent unserer Spieler.

Trotz des Trainerwechsels bei der 1. Herrenmannschaft im Sommer 2023 zeigte sich, dass diese Entscheidung rückblickend richtig war, auch wenn sie schwerfiel.

Die Stimmung innerhalb der Mannschaften war so gut wie nie zuvor und der Zusammenhalt zwischen den Teams war spürbar stark.

Mit mehr als 300 Mitgliedern und einer steigenden Tendenz ist die Fußballabteilung ein wichtiger Teil unseres Vereins.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg des Delme Cups, den unsere 1. Herrenmannschaft organisiert hat. Dieses Turnier war nicht nur für den Verein, sondern auch für den Sport in der gesamten Stadt ein voller Erfolg und zeigt die positive Wirkung, die unser Verein in der Gemeinschaft hat.

Die Jugendarbeit läuft ebenfalls sehr gut; mit 14 Mannschaften von der G- bis zur C-Jugend in der Jugendspielgemeinschaft (JSG), die gemeinsam mit anderen Vereinen betrieben wird. Der Zulauf bei den Jüngsten ist besonders erfreulich und zeigt das wachsende Interesse am Fußball in unserer Region.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Jugendförderverein (JFV) Delmenhorst unterstreicht unseren Anspruch, auf allen Ebenen vertreten zu sein. Alle vier Mannschaften zeigen herausragende Leistungen und tragen dazu bei, den Fußball in unserem Verein und der Region zu stärken. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre im Zeichen des Fußballs in unserem Verein und beim JFV.

Hamid Mehrdadi  
Abteilungsleiter

## Ju Jutsu:

### **Jahresbericht 2023**

Ab 09. Januar 2023	Trainingsbeginn 2023 Sportabzeichen-Training im Studio
14. Januar 2023	Bundeslehrgang in Meppen, Teilnahme von Andreas Ellebrecht und Angelos Moshidis
16. Januar 2023	Abteilungsversammlung Ju-Jutsu, Teilnahme von Erich Meenken, 1. Vorsitzender DTB. Sowie Frank Hörschgen, Andreas Ellebrecht, Angelos Moshidis, Ronald Lengfeld, Jens Schmidt, Maurice Jastram, Franz-Josef Pape und Olaf Stöver.
16. Januar 2023	Abnahme Ju-Jutsu Sportabzeichen

Gold für Franz-Josef Pape, Silber für Andreas Toplarski, Angelos Moshidis und Eyk-Peter Sander, Bronze für Maurice Jastram und Dennis Sinram

19. Januar 2023 Elternabend in Halle Berliner Straße. Abstimmung Jens Schmidt mit Eltern zur Kinder-Jahresplanung 2023.
25. Januar 2023 DJJV-Academy, Abschluß-online-Weiterbildung 2022, Teilnahme von Frank Hörschgen.
29. Januar 2023 Abschlußprüfung DJJV-Kursleiter-Ausbildung in Hachen, **Teilnahme Jens Schmidt., Erwerb der Kursleiter-Lizenz „Frauensebstverteidigung“ des DJJV e.V.**
30. Januar 2023 Zeugnisferien, kein Training im Studio
06. Februar 2023 Start Frauen-SV-Kurs mit Olaf Stöver in der Parkschule
08. Februar 2023 Online-Lehrgang „Senioren II“ mit Corinna Bildat, DJJV-Seniorenbeauftragte, Teilnahme Frank Hörschgen
10. Februar 2023 DTB-Gesamt-Vorstandsversammlung mit Budget-Planung 23, Teilnahme von Abteilungsleiter Frank Hörschgen
18. Februar 2023 Bezirksversammlung Weser-Ems und Jugendvollversammlung in Damme, Teilnahme von Abteilungsleiter Frank Hörschgen
22. Februar 2023 DJJV-Online Lehrgang „Senioren III“ mit Corinna Bildat, Teilnahme von Frank Hörschgen.
25. Februar 2023 Landeslehrgang in Bad Iburg mit Michael Naber, Teilnahme von Angelos Moshidis und Frank Hörschgen.
26. Februar 2023 Mattenverlagerung Parkschule in DTB-Vereinsheim (32 Stück), Teilnahme von Frank Hörschgen, Jens Schmidt, Angelos Moshidis, Olaf Stöver, Maurice Jastram, Dennis Sinram und Eyk-Peter Sander.
15. März 2023 Online-Lehrgang „clever und cool“ mit Frauke Schlichting, Teilnahme Frank Hörschgen
18. März 2023 Jahreshauptversammlung NJJV in Peine, Teilnahme von Abteilungsleiter Frank Hörschgen
- 27.03. bis 11.04.2023 Osterferien**
- Verschoben in 2.Q.2023 DTB-Ausrichtung 1.Hilfe Lehrgang, Ausrichtung nach Ostern
02. April 2023 DTB-Ehrungs-Versammlung mit Sponsoren im Vereinsheim
14. April 2023 DTB-Jahreshauptversammlung ab 19.30 Uhr im Studio, Teilnahme von Jens Schmidt und Frank Hörschgen

30. April 2023 Beginn DTB-Kurs „Frauen-Selbstverteidigung“ mit Jens Schmidt und Frank Hörschgen, ausgefallen mangels Anmeldungen
27. Mai 2023 Bundeslehrgang in Osnabrück zum PP23, Teilnahme von Angelos Moshidis, Andreas Ellebrecht und Frank Hörschgen
10. Juni 2023 DTB-Ausrichtung Landeslehrgang mit Ralf Thiele, verschoben in das zweite Halbjahr 2023
24. Juni 2023 Teilnahme von Frank Hörschgen als Prüfer bei Bezirks-Kyu-Prüfung in Oldenburg
1. Juli 2023 Private Kinder-Fahrradtour von Jens Schmidt mit anschließender Grillfeier mit sechs DTB-Kids und Eltern und Geschwistern.
- 06.07. bis 16.08.2023 Sommerferien**
14. August 2023 Abteilungs-Vorstandsversammlung mit Erich Meenken, Frank Hörschgen, Andreas Ellebrecht, Angelos Moshidis, Jens Schmidt, Franz-Josef Pape und Olaf Stöver.
21. August 2023 Trainingsbeginn 2. Halbjahr 2023
06. September 2023 Online-Fortbildung „Gewaltprävention“, Teilnahme von Frank Hörschgen
15. September 2023 DTB-Gesamt-Vorstandsversammlung. Teilnahme von Andreas Ellebrecht und Frank Hörschgen.
- 23./24. September 2023 Angebot Schnupperkurs Frauen-Selbstverteidigung, leider mangels Anmeldungen abgesagt.
29. September 2023 Diebstahl von 32 Matten und Mattenwagen vom TuS Hasbergen aus der Sporthalle Parkschule.
07. Oktober 2023 DTB-Ausrichtung Landeslehrgang mit Ralf Thiele, Ersatz-Termin für verschobenen Lehrgang im Juni 2023  
Teilnahme von NJJV-Präsident Hans Radke und DTB-Vize-Vorsitzender Hamid Mehrdadi. Verleihung 6.DAN Ju-Jutsu an Norbert Töbermann vom SW Oldenburg.  
DTB-Teilnehmer/In: Frank Hörschgen, Andreas Ellebrecht, Jens Schmidt, Olaf Stöver, Maurice Jastram, Eyk-Peter Sander und Anna Tiedge.
13. Oktober 2023 Mattentransport vom DTB-Vereinsheim in die Sporthalle Parkschule. Teilnahme von Frank Hörschgen, Jens Schmidt, Olaf Stöver, Maurice Jastram und Michael Galetz.
- 16.10. bis 30.10.2023 Herbstferien**
16. November 2023 Teilnahme Frank Hörschgen an NJJV-Online-Ausbildung „Gewaltschutzbeauftragter“ Teil 1. Teil 2 am 23.11.23, Teil 3 am 30.11.2023

25. November 2023 Teilnahme Frank Hörschgen als Prüfer an Bezirks-DAN-Prüfung in Oldenburg
02. Dezember 2023 Teilnahme Frank Hörschgen als Prüfer an Bezirks-Kyu-Prüfung in Oldenburg
07. Dezember 2023 Ausrichtung Vereins-Kyu-Prüfung mit Prüfer Andreas Ellebrecht. Erfolgreiche Teilnahme von:  
6.1 Kyu: Julius Demir und Jamila Masemann  
5.Kyu: Hana Kamberi, Narin Demir, Jayden Doumbia, Muhammed Cetin und Asmin Cetin  
4.Kyu: Anna Tietge und Maurice Jastram  
Herzlichen Glückwunsch!
07. Dezember 2023 Weihnachtsfeier Ju-Jutsu Erwachsene beim „Dolce Vita“ mit Erich Meenken (Gast), Frank Hörschgen, Andreas Ellebrecht, Jens Schmidt, Angelos Moshidis, Andreas Toplarski, Maurice Jastram, Eyk-Peter Sander und Franz-Josef Pape.
08. Dezember 2023 „Weihnachtsfeier“ Kinder im „3HS-Imbiss“ mit Frank Hörschgen, Jens Schmidt, Kelvin Hansen, und 23 Kids mit Eltern und Geschwistern.
- 27.12. bis 05.01.24                      Weihnachtsferien**

Musikzug/Orchester:

**Jahresbericht des Vorstandes des DTB Orchesters Delmenhorst für das Jahr 2023**

In dem Berichtszeitraum 2023 (Beginn: mit der Jahreshauptversammlung 2023) hat sich der Vorstand monatlich zu einer Sitzung getroffen, bei der die anfallenden Themen gemeinsam besprochen wurden. Auch darüber hinaus war der Vorstand stets im gegenseitigen Austausch, um akute Themen gemeinsam zu klären und ggfs. Lösungen zu finden.

Falls erforderlich wurden die Mitglieder über anstehende Änderungen zu bspw. Spielterminen, Sonderproben o.ä. informiert oder es wurde gemeinsam entschieden, wenn eine allgemeine Meinung erforderlich war.

Im Jahr 2023 konnten wir uns nach den Veränderungen im Vorjahr nun voll und ganz auf die Musik und unsere Auftritte konzentrieren.

So wie unser Repertoire, sind auch die Auftritte von bunter, vielfältiger Natur gewesen.

Das Highlight 2023 war sicherlich der langersehnte Besuch unserer französischen Freunde, den Cadets de la Sarthe. Nach monatelanger Planung und Akquise von Gastfamilien haben wir mit unseren Freunden ein paar schöne Tage verbracht. Auf beiden Seiten gab es keine großen Beanstandungen oder „Katastrophen“. Es waren grundsätzlich alle zufrieden.

Die Einladung zum Gegenbesuch wurde direkt ausgesprochen und wird seitens der KD aus organisatorischen Gründen für Frühjahr 2025 angestrebt.

Das gemeinsame Konzert Ende Oktober in der Markthalle wurde sehr gut besucht. Wir haben bei diesem, so wie auch bei unserem Weihnachtskonzert, von den Besuchern sehr gutes Feedback bekommen. Es sei eine große Verbesserung im musikalischen Bereich festzustellen.

Dies ist sicher eine Folge der sehr guten internen Stimmung und dem Miteinander. Mit Christiane Menzel als Dirigentin haben wir einen Kopf, der mit frischem Schwung und neuen Ideen alles versucht aus uns rauszuholen und dabei stets unseren Geist und auch unsere Möglichkeiten berücksichtigt.

Wir konnten im vergangenen Jahr neue Mitglieder für uns gewinnen, die uns menschlich und musikalisch bereichern.

Leider mussten wir im ersten Halbjahr Abschied nehmen von unserer Trompete Peter Kinadeter. Dies hat uns alle sehr geschockt. Wir wollen und werden ihn in Erinnerung behalten und sind dankbar und stolz, dass er ein Teil von uns war und auch immer bleiben wird.

Im letzten Jahr durften wir neben den gewohnten Auftritten, wie Schützenfeste, Sommerwiese und Kramermarkt, auch neue musikalische Auftrittserfahrungen sammeln und haben gemeinsam mit Shanty-Chören musiziert.

Beim Saisonabschlussspiel der „Bulldogs“ haben wir mit den Delme- Shanty-Singers die Nationalhymne vor einigen Hundert Zuschauern dargeboten.

Mit dem Shanty-Chor Brinkum haben wir sowohl bei deren als auch sie bei unserem Weihnachtskonzert ein musikalisches Highlight gesetzt und drei Musikstücke gemeinsam interpretiert.

Im Ausblick auf das Jahr 2024 wollen wir die musikalische Weiterentwicklung fortsetzen. Christiane Menzel wird das bestehende Repertoire prüfen und uns weiter mit neuen Musikstücken fordern.

Bereits jetzt wurden wir für einige Auftritte gebucht, wobei stets darauf geachtet wird, dass wir diese auch musikalisch bewältigen können. So gilt weiter das Ziel, Marschauftritte gegen kleine Konzerte „einzutauschen“, damit die ausgefallenen Marschauftritte keine finanzielle Lücke reißen.

Zusammenfassend freuen wir uns als Vorstand mit euch in ein neues musikalisches Jahr zu starten bei dem weiterhin die gute Kameradschaft und gemeinsame Erlebnisse, auch abseits der Musik, nicht fehlen werden.

Der Vorstand, 08.Januar 2024

### Shanty Chor Frauen:

#### **Jahresbericht 2023**

Was haben wir erlebt?

Am 04.02.2023 hatten wir Christian Bergmann zu Besuch und absolvierten mit ihm unseren 1. Workshop „nonverbale Kommunikation und Bühnenpräsenz“. Das war ein tolles Erlebnis, wir hatten viel Spaß und einiges gelernt.

Am 17.02.2023 fuhren wir zu Fernhaufnahmen ins Studio des Radio Weser TV nach Bremerhaven. Jetzt haben wir einen Eindruck bekommen, wie es in einem Fernsehstudio zugeht und andere Künstler kennengelernt. Ein richtig schöner Tag und natürlich haben wir uns dann später im Fernsehen sehen können.

Am 05.03.2023 wurden wir von unserem Festausschuss „Marion May“ zur Kohlfahrt eingeladen und zum 1. Mal haben wir an dem Tag die neuen Kohlköniginnen „Irma Mysegaes und Jutta Schindler“ gewählt, die nun die Kohlfahrt 2024 organisieren müssen. Danke Marion für deine gute Organisation.

Ein ganz besonderes Ereignis war das - unter der Leitung unserer Chorleiterin Anke Cordes – am 20.05.2023 stattfindende Chorkonzert mit ihren 3 Chören – Landfrauenchor Ganderkese, TonArt Thedinghausen und Delme Shanty Singers.

Das Konzert fand in der Gutsscheune in Varrel statt und wurde jeweils in Ganderkese und auch Thedinghausen wiederholt.

Am 17. + 18.06.2023 waren wir zum 47. Tag der Shanty-Chöre in Cuxhaven eingeladen. Auch hier waren wir zum 1. Mal. Ein tolles Fest mit richtig gutem Wetter. Einige von uns haben in Cuxhaven übernachtet und sich ein schönes Wochenende gemacht. Auch gab es einen Bericht über uns in .....

Ein weiteres Highlight war das 1. Bremer Ahoi-Festival im Weserpark am 23. + 24.06.2023. Hier trafen wir am 24.06.23 unser Ehrenmitglied Yared Dibaba wieder, der sich gut an uns erinnern konnte.

In diesem Jahr hatten wir wieder einen Grund in den Spreewald zu fahren. Vom 07.- 09.07.2023 fand dieses Ereignis statt. Der Grund war ein Auftritt zum 30-jährigen Jubiläum des Gesangsvereins Sacrow Waldow. Mit diesem Chor verbindet uns inzwischen eine richtig schöne Freundschaft.

Auch unser Weihnachtskonzert in der Kirche zu den 12 Aposteln in Delmenhorst am 17.12.2023 hat sich sehr gelohnt. Am 16.12.2023 schmückten wir nachmittags die Kirche mit Tannenbaum, Lichterketten, Weihnachtsgestecken usw. Am 17.12.2023 um 15:00 Uhr ging es dann los. Die Kirche war gut besucht, der Eintritt war frei. Wir baten um Spenden, die wir an das Frauenhaus der AWO in Delmenhorst weitergegeben haben.

Alle Auftritte in 2023 füge ich als separate Liste bei.

1.	Workshop	04.02.2023
2.	Geb. Sigrid Wessels, Gut Hasport	05.02.2023
3.	Fernsehaufnahmen Weser TV, Bremerhaven	17.02.2023
4.	Trauerfeier Susanne	18.02.2023
5.	Geb. Brigitte Wilken, Cabarelo Delmenhorst	25.03.2023
6.	Fischparty Bremerhaven	30.04.2023
7.	Shantifestival Hasport	01.05.2023
8.	Muttertag Markthalle	14.05.2023
9.	Aufbau in der Gutsscheune für unser Konzert	19.05.2023
10.	Unser Konzert, Gutsscheune Varrel	20.05.2023
11.	Oldenburger Hof	21.05.2023
12.	Cuxhaven Kugelbake	17.06.2023
13.	Cuxhaven Döse	18.06.2023
14.	Ahoi-Festival Weserpark	23.06.2023
15.	Ahoi-Festival Weserpark	24.06.2023
16.	Konzert mit Tonart und Landfrauen in Thedinghausen	02.07.2023
17.	Chorfahrt in den Spreewald	07.07. - 09.07.23

18.	Konzert der Landfrauen, Kirche Ganderkesee	20.08.2023
19.	Brinkum Seniorenheim	24.08.2023
20.	DEL City	02.09.2023
21.	Haus am Park Langewisch.	08.09.2023
22.	Maritime Woche Ansgari	09.09.2023
23.	Bulldogs Vereinsheim	10.09.2023
24.	Geb. Renate Lampe, Juliusplate	16.09.2023
25.	Kirchl. Hochzeit Hilla Knipper, Brake	16.09.2023
26.	Donath Varrel	20.09.2023
27.	89. Geb., Stefanusstift Delmenhorst	23.09.2023
28.	Geb. Irmgard Fanter, Perino, Delmenhorst	30.09.2023
29.	Shantifestival Stade	14.10.2023
30.	50 Jahre Ortsverein, Menkens	15.10.2023
31.	Kulturleuchten Berne	21.10.2023
32.	Geb. Opa Anke	04.11.2023
33.	Adventsfeier DTB	03.12.2023
34.	Weihnachtsfahrt nach Leer	06.12.2023
35.	Donath Varrel	14.12.2023
36.	Aufbau Weihnachtsdeko für Konzert Kirche	16.12.2023
37.	Konzert Apostelkirche	17.12.2023
38.	Gemütliches Beisammensein	20.12.2023
Aufgestellt, 15.01.23 - Renate Munder		

#### Neue Auftritte und Veranstaltungen in 2024

10.02.2024 – Aufbauworkshop „Nonverbale Kommunikation und Bühnenpräsenz“

17.02.2024 – Auftritt im Bürgerzentrum Huchting

07.03.2024 – Auftritt zum Weltfrauentag in der Oberschule an der Egge, HB

09.03.2024 - Erste Hilfe Kurs im Vereinsheim

12.03.2024 – Auftritt in der DKV Residenz Contrescarpe, Bremen

11.04.2024 – Auftritt im DRK Seniorenheim, Barrien

14.04.2024 – Frauenflohmarkt

16.04.2024 – Auftritt im DRK Seniorenwohnheim, Syke

23.05.2024 – Auftritt im Seniorenheim Sodenmatt, Huchting

26.05.2024 – Auftritt in der Begegnungsstätte Osterholz-Scharmbeck



Tischtennis:

**Jahresbericht des Abteilungsleiters Tischtennis 2023**

---

Liebe Mitglieder der Tischtennis Spielgemeinschaft TV Jahn/DTB!

2023 haben wir die Pandemie endgültig hinter uns gelassen und konnten zum geregelten Spielbetrieb zurückkehren.

Seit 5 Jahren besteht nun unsere Spielgemeinschaft mit dem TV Jahn und wir ziehen eine durchaus positive Bilanz.

Mit insgesamt 20 für den Punktspielbetrieb gemeldeten Teams liegt die SG im gesamten Weser-Ems-Gebiet sogar an dritter Stelle. Nur der SC Bergkrug und MTV Jever weisen mit jeweils 22 Teams noch mehr auf.

**Mitgliederentwicklung**

Im Jugendbereich, der sich bis vor der Pandemie so erfreulich entwickelt hat, spürten auch wir zunächst einen messbaren Rückgang. Doch dank des tollen Engagements der Jugend-Verantwortlichen geht es im letzten Jahr wieder spürbar bergauf, aktuell nehmen 5 Jugendteams am Spielbetrieb teil.

Bei der Erwachsenen konnten wir einen deutlichen Zuwachs verzeichnen.

Unser SG-Modell "zieht" weiterhin Mitglieder an, es macht einfach mehr Spaß, mit vielen Gleichgesinnten gemeinsam zusammenzukommen.

Aktuell hat unsere Abteilung (DTB) hat z. Zt. ca. 85 Beitragszahler, davon sind ca. 75 aktive Sportler.

**Sportliche Bilanz**

Die sportliche Bilanz fällt folgendermaßen aus:

Die höchst spielende Mannschaft, die 1. Damen, spielten eine tolle Hinrunde in der Bezirksoberliga (3.Platz), die 2. Damen und 3. Damen stehen in Ihren Ligen jeweils im Mittelfeld.

Die 5 Jugendteams (u.a. ein reines Mädchenteam) verteilen sich auf 4 Ligen und sammeln dort weiterhin wertvolle Erfahrungen. Es befinden sich darunter auch einige Talente, die auch schon erste positive Erfahrungen im Erwachsenenbereich machen konnten.

Die erste Herrenmannschaft hält in die Bezirksliga im unteren Mittelfeld, die 2. Mannschaft steht in derselben Liga nach unverhofftem Aufstieg aktuell auf dem Relegationsplatz 8.

Die anderen 10 Herrenteams teilen sich von der 1. Bezirksklasse bis zur 3. Kreisklasse auf. In der Breite sind wir damit sehr gut aufgestellt.

**Vereinsmeisterschaften**

Die SG-Meisterschaften bei den Erwachsenen brachten folgende Sieger hervor:

Damen Einzel : Miriam Hansen

Herren Einzel: Vitali Schreiner

Doppel: Gianluca Becker/Simon Book

Herzlichen Glückwunsch!

## Halle und Events

Der Bedarf an Hallenzeiten wird durch die gestiegenen Mitgliederzahlen größer, als 1. Schritt haben wir bis zumindest Ende März 2024 eine weitere Trainingszeit am Donnerstag zur Verfügung gestellt bekommen.

Die Sauberkeit der Halle ist seit einigen Wochen stark verbesserungswürdig und aktuell gibt es auch keinen Hausmeister als Ansprechpartner.

Unsere zahlreichen Events (siehe Homepage) werden gut angenommen und tragen sicherlich zur familiären, freundschaftlichen Atmosphäre bei.

## Ausblick

Im Jugendbereich sind weitere Aktionen geplant, z.B. Familienturnier im Frühjahr.

Im Erwachsenenbereich könnte es spannend werden, wenn in 1-2 Jahren flächendeckend Vierer-Teams eingeführt werden. Das wird organisatorisch eine Herausforderung.

Ich sehe unsere Spielgemeinschaft weiterhin als gut aufgestellt, wir sollten aber weiter „am Ball bleiben“, dass dies auch so bleibt.

Bedanken möchte ich mich bei den ehrenamtlichen Helfern, ohne die es nicht funktionieren würde. Vielen lieben Dank!

21.12.2023, Thorsten Sonntag

P.S. Die wichtigsten Termine für das Jahr 2024 befinden sich bereits online, wie z.B. die immer gut angenommenen gesellschaftlichen „Events“ (Kohlfahrt, Grillfest, Weihnachtsfeier etc.)

<http://www.sg-jahn-dtb.de/termine>

## Turnen:

### **Delmenhorster Turnerbund v. 1875 e. V. – Turnabteilung**

#### **Bericht der Gerätturnabteilung für 2023**

##### **Zeitraum Januar bis Juni 2023**

Das Jahr fing nach den Weihnachtsferien gewohnt mit dem Training und der Vorbereitung auf die diesjährigen Wettkämpfe im Turnkreis Delmenhorst an. Die Trainingsbeteiligung war in den jüngeren Jahrgängen sehr gut. Bei den mittleren Jahrgängen ab Klasse 4 merkte man schon, dass die Beteiligung am Training doch zu wünschen übrig blieb. Die Schule nimmt auch am Nachmittag doch viel Zeit für die Hausaufgaben oder auch für das zusätzliche Lernen für die anstehenden Arbeiten viel Raum ein oder sie sind krank oder anderweitig beschäftigt. Die Mädchen im Kürbereich kamen auch nur noch mit 4 oder 5 Mädels. Leider bekam ich dann noch die Botschaften von Marina, die wegen eines Bandscheibenvorfalles nicht mehr als Trainingspartnerin, genauso wie Kateryna wegen eines intensiven halbjährigen Deutschkurses, nicht mehr zur Verfügung stehen werden. So blieb nur noch Kathrin Giesecke über, die mich aber nur unterstützen konnte, wenn es beruflich passte. Das war für mich dann keine Basis mehr.

Wir führten mit den Kindern am Rosenmontag noch ein lustiges Karnevalsturnen durch und trainierten für den Mannschaftswettkamp am 8. Juni.

Hier konnten die 3 startenden Mannschaften eine Silbermedaille sowie zweimal den 4. Platz erturnen. Danach beschlossen wir, dass wir die Gerätturnabteilung zum 30. Juni aufgeben werden, da ich nach den Ferien alleine gewesen wäre und das wollte ich nicht, da auch ich gesundheitlich angeschlagen bin. Eine kleine Abschiedsparty hatten wir dann am 29. Juni veranstaltet. Diese Entscheidung fiel mir nicht leicht, da ich ja mein ganzes Herzblut und meine Energie und viele Spendengelder in diese Abteilung gesteckt habe.

Leider ist es nicht gelungen zwischenzeitlich eine neue Trainerin zu finden, die zu uns gepasst hätte.

Ich wünsche der Abteilung viel Erfolg auf der Suche nach einer neuen Trainerin und einem Re-Start der Gerätturnabteilung.

Delmenhorst im Februar 2024  
Angelika Tebelmann  
C-Trainerin-Leistung im Gerätturnen

### **Ergänzung zum Jahresbericht 2023 der Turnabteilung des DTB**

#### **Eltern/Kind-Turnen / ÜL Gabriele Klinker:**

Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr. Es turnen am Montag regelmäßig 6 – 8 Eltern/Kind-Paare 1 Stunde unter der Leitung von Gabriele Klinker.

#### **Frauengymnastik 60 + / ÜL Gudrun Moczarski:**

Ebenfalls keine erwähnenswerten Veränderungen bei Gudrun. Regelmäßig nehmen etwa 12 – 14 Frauen am Übungsbetrieb teil (ohne Ferienpause).

Komm. Abteilungsleiter:  
Uwe Hellwig

### **Jahresbericht 2023 der DTB Turnabteilung** **(Gruppe: Senioren Gymnastik Männer - ab 60 Jahre)**

Die Männer-Seniorenformation hat sich zu einem festen Bestandteil innerhalb der Turnabteilung des DTB entwickelt.

In drei Gruppen nehmen insgesamt 32 aktive Mitglieder an den Übungseinheiten teil.

Die Übungsstunden finden statt:

- **Dienstag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im DTB Studio**, Am Kleinen Meer, und ebenso am Freitag 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im DTB Studio, Am Kleinen Meer.

Übungsleitung durch Volker Hellrung mit Schwerpunkt Beweglichkeit und Koordination.

- **Dienstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Annenheide** am Annenweg.

Diese Gruppe unter Leitung von Detlef Rauer ist mehr ‚Fitness und Spiel‘ orientiert.

Hier ist das Durchschnittsalter der Teilnehmer etwas geringer als bei den Gruppen vormittags am Dienstag und Freitag.

Der Teilnehmerstand stagniert; die Gruppe am Dienstag-Vormittag könnte durchaus noch neue Mitglieder aufnehmen.

Dies gilt insbesondere auch für die Gruppe am Dienstagabend, welche gerade wieder auf 6-8 Teilnehmer angewachsen ist.

Leider erfahren wir durch die Presse nicht die nötige Unterstützung; insbesondere fehlt uns die Unterstützung durch das Delmenhorster Kreisblatt, so dass ein weiterer Mitgliederzuwachs zurzeit nicht gegeben ist.

Der „Weser Kurier“ hat uns mit entsprechenden Artikeln, zumindest bisher, hervorragend unterstützt.

Die Übungszeit am Dienstag-Abend mit dem Beginn 20.00 Uhr im Winter ist für die älteren Teilnehmer dieser Gruppe eigentlich nicht zumutbar.

Hier sollte durch den Vorstand versucht werden, eine Zeit zwischen 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu bekommen, wie dies auch in der Zeit nach Ostern bis zu den Herbstferien gelingt, da die Jung-Fußballer eines anderen Vereins dann auf dem Fußball-Platz trainieren.

Im Umfeld der Senioren wurden zwei Wandertage durchgeführt:

Am 29. Januar 2023 nahmen wir mit 20 Wanderern an der Winterwanderung der Reservistenkameradschaft Adelheide teil. Wir wurden mit einem Pokal für die zahlenmäßig zweitgrößte Wandergruppe ausgezeichnet.

Am 21. Mai 2023 führten wir eine Wanderung am Zwischenahner Meer durch.

Die von Detlef Rauer (Seniorenwart) organisierte Wanderung begann in Drebergen und ging über ca. 5 km.

Diese endete dann nach einer Schifffahrt von Bad Zwischenahn über das Zwischenahner Meer wieder in Drebergen am „Hotel Kolbs Meerblick“.

Hier konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken, um dann von dort die Heimfahrt anzutreten.

Im Juli/Sommerferien fand auch dieses Jahr wieder bei bestem Wetter eine Fahrradtour zu einem Ziel in der Umgebung von Delmenhorst statt. Dieses Jahr in das Landhaus Immer, wo wir dank unseres starken Orga-Teams (Gisela, Elke und Sohn) wieder toll versorgt wurden. Einen kurzen Schauer konnten wir erfolgreich aussitzen.

Das Jahr endete mit einer weihnachtlichen kleinen Feier in unserem Sportheim.

Mit einem Abendessen haben wir dann bei weihnachtlicher Musik und anschließenden Singen von Weihnachtsliedern das Jahr 2023 ausklingen lassen.

Für das kommende Jahr 2024 sind wieder einige interessante Unterfangen geplant.

Detlef Rauer (Seniorenwart) und Übungsleiter  
Volker Hellrung (Übungsleiter)



American-Football  
Badminton  
Fußball  
Ju Jutsu  
Orchester  
Shanty Chöre  
Tischtennis  
Turnen  
Wandern  
Kursangebot

**Delmenhorster Turnerbund von 1875 e. V.**

\* Am Kleinen Meer 32 \* 27755 Delmenhorst

Sportanlage:	Am Kleinen Meer 32
Sporthalle:	Annenheide-Annenweg
Bankkonto:	LzO Delmenhorst IBAN: DE 51 280501000030404560 04221/2890558
Telefon:	
Internet:	www.dtb-delmenhorst.de
1. Vorsitzender:	E. Meenken
2. Vorsitzender:	H. Mehrdadi
Geschäftsführerin:	L. Hohnholt
Finanzreferentin:	I. Kube
Jugendreferent:	N.N.
Pressereferent:	M. Kerzel
Seniorenreferent:	D. Rauer
Schriftführer:	U. Hellwig
Gerichtsstand:	Oldenburg Reg VR 140017
Steuernummer:	57/220/00244

Delmenhorst, den 02. April 2024

**Betr.:** Antrag an die Jahreshauptversammlung 2024 des Delmenhorster TB  
**hier:** Wahl zu Ehrenmitgliedern außerhalb der Ehrungsordnung des Vereins

Nachstehend aufgeführter Antrag wird fristgerecht seitens des geschäftsführenden Vorstandes des Vereins mit folgendem Wortlaut in die Jahreshauptversammlung 2024 eingebracht: Die Versammlung möge beschließen, für 2 mit langjährig erbrachten und besonderen Verdiensten ausgestatteten ehemaligen Abteilungsleiter/-n/-innen die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft außerhalb der hierfür eigentlich verbindlichen Ehrungsordnung des Vereins auszusprechen. Konkret handelt es sich hierbei um Frank Hörschgen und Angelika Tebelmann.

### **Begründung:**

Der Vereinsvorstand möchte gerne die langjährig und verdienstvoll für den Verein in ihren jeweiligen Funktionen, hauptsächlich als Abteilungsleiter/-in der Ju Jutsu-Abteilung sowie der Turnabteilung verbrachten Tätigkeiten von Frank Hörschgen sowie Angelika Tebelmann in besonderer Weise würdigen. Hierzu ist konkret vorgesehen, sie zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Da bei beiden die Voraussetzung der Ehrungsordnung des Vereins, die hierfür eine 60jährige Mitgliedschaft vorsieht (noch) nicht gegeben ist, kann ein hierzu ergehender Beschluss der Jahreshauptversammlung diese Verleihung trotzdem ermöglichen.

Da beide seit einiger Zeit bzw. im Einzelfall erst jüngst nach in einem Fall 25jährig wahrge-nommener Funktionstätigkeit leider nicht mehr für die Weiterarbeit im Ehrenamt zu bewegen waren bzw. dieses in einem Fall auch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war, wäre jetzt aus Sicht des Vorstandes der richtige Zeitpunkt, um beiden diese Würdigung zuteil werden zu lassen.

Beide waren bzw. in einem Fall sind auch (noch) als Übungsleiter/-in aktiv bzw. tätig.

Beide haben maßgeblich dazu beigetragen, dass zunächst die Grundlagen für sportliche Aktivitäten sowie auch das Wettkampfgeschehen in ihren jeweiligen Abteilungen bzw. in einem Fall in der hierin vertretenen Sparte mit sehr viel Herzblut und stetigem Engagement geschaffen bzw. kontinuierlich weiter gefördert wurden und es somit gelang, dass dieses auch konstant auf gutem bzw. hohem Niveau gehalten werden konnte.

Gerade was die Förderung der oftmals noch jungen Mädchen, die Angelika zum Leistungsturnen heranführen und diese über Jahre auf ein beachtliches sportliches Niveau bringen konnte, hat vielfach auch über die Grenzen der Stadt Delmenhorst hinaus für äußerst positive DTB-Schlagzeilen gesorgt. Vielfach konnte unser Verein durch ihr Zutun als Ausrichter von Kreis- und Bezirkswettkämpfen glänzen.

Auch Frank hat sich mit seiner Abteilung immer wieder aktiv gezeigt, was die Organisation von Veranstaltungen betrifft und hier auch für positive Effekte bei der Ausrichtung von Fortbildungslehrgängen auf Bezirks- und Landesebene gesorgt. Auch der Versuch, in den Wettkampfsport mit einigen wenigen hochqualifizierten Leistungssportlern im jugendlichen Alter einzusteigen, stellte für ihn - trotz schwieriger Rahmenbedingungen - keine unüberwindbare Hürde dar, auch wenn die schon gelungene Umsetzung dieser Herausforderung leider nur kurzzeitig währte. Nebenbei hat er auch ein leider nur kurzes Gastspiel als 2. Vorsitzender des Gesamtvereins gegeben. Ich persönlich hätte die Zusammenarbeit mit ihm im geschäftsführenden Vorstand gerne auch länger weiter geführt.

Beide haben den Verein auch überfachlich in Gremien auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene vertreten und somit auch zu einer diesbzgl. positiv wahrgenommenen Außenwirkung unseres Vereins beigetragen.

Der Vorstand



American-Football  
Badminton  
Fußball  
Ju Jutsu  
Orchester  
Shanty Chöre  
Tischtennis  
Turnen  
Wandern  
Kursangebot

**Delmenhorster Turnerbund von 1875 e. V.**

\* Am Kleinen Meer 32 \* 27755 Delmenhorst

Sportanlage:	Am Kleinen Meer 32
Sporthalle:	Annenheide-Annenweg
Bankkonto:	LzO Delmenhorst IBAN: DE 51 280501000030404560 04221/2890558
Telefon:	04221/2890558
Internet:	<a href="http://www.dtb-delmenhorst.de">www.dtb-delmenhorst.de</a>
1. Vorsitzender:	E. Meenken
2. Vorsitzender:	H. Mehrdadi
Geschäftsführerin:	L. Hohnholt
Finanzreferentin:	I. Kube
Jugendreferent:	N.N.
Pressereferent:	M. Kerzel
Seniorenreferent:	D. Rauer
Schriftführer:	U. Hellwig
Gerichtsstand:	Oldenburg Reg VR 140017
Steuernummer:	57/220/00244

Delmenhorst, den 02. April 2024

Betr.: Antrag an die Jahreshauptversammlung 2024 des Delmenhorster TB

hier: Anpassung des Grundbeitrages aller aktiven erwachsenen Vereinsmitglieder um 1,-- €/Monat auf dann **13,00 €/Monat** sowie aller aktiven, noch nicht erwachsenen sowie sonstigen Vereinsmitglieder (mit spezifischem Hintergrund) um 0,50 €/Monat auf dann **9,00 €/Monat**, konkret für Kinder, Jugendliche, Auszubildende (Azubis), Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis) und Studenten der Abteilungen American Football, Badminton, Fußball, Ju Jutsu, Tischtennis und Turnen; auf dann **6,50 €/Monat** für die aktiven erwachsenen Mitglieder und **5,00 €/Monat** für Kinder und Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten der Abteilung Orchester; auf dann **8,00 €/Monat** für die erwachsenen Mitglieder der Abteilungen des männlichen und weiblichen Shanty-Chores sowie Anpassung des Sonderbeitrages um 1,-- €/Monat auf dann **4,00 €/Monat** für die erwachsenen Mitglieder und **2,50 €/Monat** für Kinder, Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten ab dem 01.04.2024

Nachstehend aufgeführter Antrag wird fristgerecht seitens des geschäftsführenden Vorstandes des Vereins mit folgendem Wortlaut in die Jahreshauptversammlung 2024 eingebracht: Die Versammlung möge beschließen, den bisherigen Grundbeitrag aller aktiven, erwachsenen Vereinsmitglieder um 1,-- €/Monat auf dann **13,00 €/Monat** und aller nicht erwachsenen Mitglieder sowie sonstigen Mitglieder (mit spezifischem Hintergrund) um 0,50 €/Monat auf dann **9,00 €/Monat**, konkret für Kinder, Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten der Abteilungen American Football, Badminton, Fußball, Ju Jutsu, Tischtennis und Turnen; auf dann **6,50 €/Monat** für die erwachsenen Mitglieder und **5,00 €/Monat** für Kinder und Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten der Abteilung Orchester sowie auf dann **8,00 €/Monat** für die erwachsenen Mitglieder der Abteilungen des männlichen und weiblichen Shanty-Chores ab dem 01.04.2024 zu erhöhen.

Außerdem ist der Sonderbeitrag für die erwachsenen Mitglieder ebenfalls um 1,-- €/ Monat auf dann **4,00 €/Monat** und für die nicht erwachsenen Mitglieder ebenfalls um 0,50 €/Monat auf dann **2,50 €/Monat** für Kinder, Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten auch ab dem 01.04.2024 anzuheben.

Dieses gilt ebenfalls für Familienbeiträge bei aktiven Vereinsmitgliedern mit einer Anhebung um 1,-- €/Monat sowie die Sonderbeiträge bezogen auf die Fußballabteilung für die aktiven Mitglieder der Freizeitmannschaft um 1,-- €/Monat und der Handicap-Mannschaft um 1,-- €/Monat für Erwachsene sowie 0,50 €/Monat für Kinder und Jugendliche bzw. schließlich bezogen auf die Turnabteilung für das Mitgliederduo des Eltern/Kind-Turnens um 0,50 €/Monat.

### **Begründung:**

Da das Ergebnis der Bilanz (Gewinn- und Verlustrechnung) im Jahresabschluss des Wirtschafts- bzw. Geschäftsjahres 2023 einen Verlust in Höhe von 4.295,34 € aufweist, besteht für den Vorstand des Vereins entsprechender Handlungsbedarf, dieses rechnerische Defizit zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszugleichen.

Der erforderliche Ausgleich könnte zwar mittels einer Entnahme aus der freien Rücklage unmittelbar herbeigeführt werden, würde diese jedoch dann wiederum schmälern, wobei bereits jetzt von einer nicht unerheblichen Entnahme aus dieser freien Rücklage für das kommende Jahr anlässlich des 150jährigen Vereinsjubiläums und den damit verbundenen, geplanten Kosten zur Gestaltung einer Festwoche auszugehen ist.

Im Haushaltsplan 2024 ist von einer weitergehend finanziellen Negativentwicklung auszugehen, da eine um 4.624,78 € (15.995,00 € ./. 11.370,22 € als Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage) höhere Ausgabenlast gegenüber der Einnahmenseite erwartet wird. Dieses ist u.a. auf steigende Ausgaben bei den Betriebskosten, z.B. konkret bei den verbrauchsabhängigen Kosten, wie Gas und Strom sowie auch durch gestiegene Gebühren für die Hallen- bzw. Allwetterplatznutzung der Stadt Delmenhorst, die Erhöhung der Beiträge an den Stadt-sportbund bzw. im kommenden Jahr zusätzlich auch an den Landessportbund zurück zu führen.

Insgesamt wird erwartet, dass ein Defizit in Höhe von ca. 4.700,-- auszugleichen ist, welches durch die Mehreinnahmen aufgrund der Beitragsanpassung bei ca. 640 zu erwartenden aktiven Vereinsmitgliedern ( $460 \times 1,-- \text{ €} = 460,-- \text{ €} \times 9 \text{ Monate} = 4.140,-- \text{ €} + 180 \times 0,50 \text{ €} = 90,-- \text{ €} \times 9 \text{ Monate} = 810,-- \text{ €}$  / Gesamt = 4.950,-- €) entsprechend getilgt werden kann.

Auch im Vergleich zu 3 anderen Delmenhorster Vereinen, nämlich den SV Atlas Delmenhorst, den TuS Heidkrug sowie den TV Jahn lässt sich die nunmehr als Ausgleich zu den Kostensteigerungen erforderliche Beitragsanpassung durchaus als moderat bezeichnen.

Zusatz: Die Änderungen des Grundbeitrages durch die vorgesehene Beitragserhöhung ist mit dem daraus zu bildenden Jahresbetrag in die gültige Beitragsordnung des Vereins aufzunehmen !

Der Vorstand



Delmenhorster Kreisblatt 12.02.2023

## Ju-Jutsuka bestehen Prüfungen

pin **DELMENHORST**. Die Ju-Jutsu-Abteilung des Delmenhorster TB hat nach einer zweijährigen Corona-Pause wieder Sportabzeichen-Prüfungen abgenommen. Das teilte der Verein mit. Franz-Josef Pape erhielt das Sportabzeichen in Gold. Ein silbernes Sportabzeichen erreichten Angelos Moshidis, Andreas Toplarski und Eyk-Peter Sander. In Bronze ging es an Maurice Jastram und Dennis Sinram. Abteilungsleiter Frank Hörschgen sei der Prüfer für die Leistungsabzeichen gewesen, so der DTB.

Analog zum allgemeinen Sportabzeichen des DOSB müssten die Ju-Jutsuka in sechs verschiedenen Prüfungsbereichen Leistung zeigen, um das Ju-Jutsu-Sportabzeichen zu erhalten, erklärte der DTB. Geprüft wird nach Alters- und Graduierungsgruppen in den Bereichen Schlagpolster-Techniken, Wurfausdauer, Verkettungen von Techniken, Gleichgewichtsschulung, freie Darstellung und Randori (Übungskampf).





Der neue Vereinswirt des Delmenhorster Turnerbunds heißt ab März Marco Tienz. Er will das Vereinsleben rund um den „DTB Loft“ mit Events bereichern.

Foto: Sonia Voigt



Delmenhorster Kreisblatt 16.02.2023

# Partyveranstalter übernimmt „DTB Loft“

Durch Kartonage-Partys bekannt: Marco Tienz will mit Events mehr Leben ins Vereinsheim bringen

Sonia Voigt

Die „gute Seele“ des Vereinsheims hört auf – doch die Ablösung steht bereits in den Startlöchern: Das berichtet der Delmenhorster Turnerbund (DTB) auf Nachfrage. Die Erfahrung mancher Sportvereine, dass es schwierig ist, einen Vereinswirt zu finden, teilt Hamid Mehrdadi nicht. „Wir hatten 14 Interessenten“, berichtet der stellvertretende DTB-Vorsitzende.

Ende Dezember hatte der Verein unter anderem über Facebook publik gemacht, dass Pächter Daniel Eberhardt das Vereinslokal aus persönlichen Gründen nur noch bis Ende Februar betreiben will. Jetzt steht fest: Von seinen potenziellen Nachfolgern hat Marco Tienz den Vereinsvorstand am meisten überzeugt. Ab März übernimmt der stadtbekannteste Partyveranstalter das „DTB Loft“ auf der Vereinsanlage Am Kleinen Meer.

Events auf die Beine stellen, ähnlich wie bei seiner Partyreihe „Kartonage“, will Tienz auch im „DTB Loft“.

Die Vereinsgaststätte und der dazugehörige Wintergarten mit Blick auf die Außenanlagen des Sportvereins sollen den Vereinsmitgliedern weiterhin zu den Trainings- und Übungszeiten sowie bei Heimspielen und Veranstaltungen am Wochenende offen stehen.

## Anlage auch für Nicht-Mitglieder öffnen

Aber das „DTB Loft“, das 40 bis 90 Personen Platz bietet, und das dahinter liegende Studio, das bis zu 140 Gäste fasst, sollen verstärkt auch Nichtmitglieder auf die DTB-Anlage locken. „Wir wollen mehr Eventcharakter schaffen“, kündigt der neue Vereinswirt an. Denn er ist überzeugt: Ein Vereinsheim ausschließlich für die Mitglieder trägt sich heute nicht mehr. Selbst bei einem Verein mit langer Tradition und über 800 Mitgliedern wie dem DTB.

„Natürlich werden wir die Heimspiele der Bulldogs und der ersten Herren-Mannschaft begleiten“, verspricht der Partyveranstalter. Aber zusätzlich sollen regelmäßige

Veranstaltungen weitere Gäste begeistern. Kochkurse soll es geben und jeden Donnerstag „Tasting-Abende“. „Da kann Wein verkostet werden, Gin oder Brot oder auch Cocktails“, sagt Marco Tienz, der unter dem Label Citycocktails in der Pandemie begonnen hatte, Cocktails auszuliefern. Spaziergänger vom nahen Hasportsee seien eingeladen, am Wochenende auf ein Eis vorbeizuschauen.

Voll werden soll es bei größeren Partys, wie bei der fürs Osterwochenende angedachten Eröffnungsparty oder beim Tanz in den Mai. Und auch für Privatpartys können die Räumlichkeiten gemietet werden.

Zunächst sollen „DTB Loft“ und Studio noch ein wenig aufgefrischt, modernisiert und fürs Publikum attraktiver gestaltet werden, kündigt Vereins-Vize Hamid Mehrdadi an. Dann ist ab März die Bahn frei für Marco Tienz. „Wir denken, das ist die richtige Entscheidung, um unser Vereinsheim noch mehr zu beleben“, spricht Mehrdadi für den Vereinsvorstand.



Delme-Report 12.03.2023

## Bulldogs mit neuem Abwehr-Trainer

Die im Training befindlichen American Footballer der Delmenhorster Bulldogs haben ihr Trainerteam erweitert. Headcoach bleibt weiter Tyrus Morgan, Offensive Coordinator Henning Willms. Auf der defensiven Seite kommt ein Hochkaräter hinzu. Patryk Körner ist der neue Defensive Coordinator. Dieser hat seit fünf Jahren die C-Lizenz

inne und war zuletzt D-Line Coach bei den Hamburg Huskies in der zweithöchsten deutschen Liga.

Der Jugendbereich hat eine hohe Priorität bei den Bulldogs. Sie haben eine Spielgemeinschaft mit den Oldenburg Knights geschlossen und treten gemeinsam in der kommenden Saison in der U19 an. Außerdem wurde ei-

ne Flag-Football-Gruppe für junge Mädchen und Jungen unter 15 gegründet. Bei einem Medientag stellten sich Spieler und Verantwortliche auf der DTB-Anlage der Allgemeinheit vor.

Die Herren starten am 30. April in ihre dritte Landesligasaison. Planmäßig gibt es acht Ligaspiele und eventuelle Playoffs. (dkf)



Delmenhorster HSV Kreisliga A 18.03.2023

## Deutsche U19 angetan von Bedingungen beim Delmenhorster TB



**DELMENHORST** Mit noch nicht ganz vollständigem Kader ist die deutsche U19-Nationalmannschaft auf der Anlage des Delmenhorster TB am Donnerstag in ihren Lehrgang vor der EM-Qualifikation gestartet. Unter den 40 Zuschauern waren auch etliche Delmenhorster Jugendtrainer, unter anderem vom JfV und

der JSG. „Für Delmenhorst ist das eine tolle Sache. Wann kommt schon mal eine Nationalmannschaft in die Stadt?“, sagte DTB-Abteilungsleiter Hamid Mehrdadi. „Der DFB hat sich bedankt und war sehr angetan von den Bedingungen.“ So angetan, dass das Team gestern noch eine zweite Einheit – ohne Zuschauer – beim

DTB eingelegt hat. Deutschland trifft ab Mittwoch in Bremen in der Eliterunde auf Italien, Slowenien und Belgien. Beim Auftakt am Donnerstag waren dabei: (im Bild, oben von links) Trainer Guido Streichsbier, Mio Backhaus (Werder Bremen), Tidiane Touré, Meiko Wänschenbach (beide Köln), Aaron Zehnter (Augsburg), Kenny Weyh, Mats Pannewig (beide Dresden), Joel da Silva Kiala (Hertha BSC) sowie (unten von links) Mohammed Tolba (Bochum), Frank Feller (Heidenheim), Justin Diehl (Köln), Bennet Winter (St. Pauli), Maximilian Wagner (Stuttgart) und Dennis Kaygin (Mainz).

dnf/Photo: Tobias



LOKALSPORT KOMPAKT

DTB-Sportler für Vereinstreue geehrt

1715 Jahre im Delmenhorster TB: 35 Sportler des Vereins sind, zusammengezählt, dem Verein so lange treu. Sie wurden während einer Feierstunde vom Vorsitzenden Erich Meenen und seinem Stellvertreter Hamid Mehrdadi geehrt. Der DTB teilte mit, dass sie sich gefreut hätten, einige der prägenden Gesichter des DTB auszuzeichnen. Seit 70 Jahren sind Hans-Jürgen Donath, Wolfgang Hautz, Werner Heinicke, Volker Hellrung, Hartmut Lux, Hartmut Oberheide und Ralf Unger Mitglieder des Turnerbunds. Günther Cichy, Anita Donath, Bernd Hegeler und Gerold Spille sind dies bislang 60 Jahre, sie erhielten dadurch die Ehrenmitgliedschaft. Harald Ehiert, Andreas Garves, Gregor Kappel, Gudrun Kappel, Volker Kernchen, Hans-

Kristin Wickel siegt für den Delmenhorster FC

Kristin Wickel, Badmintonspielerin des Delmenhorster FC, hat bei der B-Rangliste des Landesverbands, die in Bad Essen ausgespielt wurde, im Doppel O19 mit Marie Frese (SV Veldhausen) den ersten Platz belegt. Das teilte der DFC mit. Außerdem erspielte sie mit Giovannine Schulte (FC Schüttorf) den fünften Platz im gemischten Doppel O19.

Neuer Kursleiter im Delmenhorster TB

Jens Schmidt, Jahrgang 1966, ist der vierte lizenzierte Kursleiter für Frauen-Selbstverteidigung in der Ju-Jutsu-Abteilung des Delmenhorster TB. Am Sonntag, 16. April, startet er gemeinsam mit Abteilungsleiter Frank Hörschgen einen achtwöchigen Selbstverteidigungskursus für Frauen, jeweils sonntagvormittags von 10 bis 12 Uhr in der Halle Berliner Straße. Das hat der DTB mitgeteilt. Schmidt habe gerade ein 25-stündige Ausbildungskursleiter „Frauenselbstsicherheit“ absolviert und alle Prüfungen bestanden, sodass er die Lizenz erhalten hat.

Delmenhorster bei Traillauf in Ibbenbüren

Dominik Brückner und Dirk Bramlage, die für den LC 93 Delmenhorst starteten, haben beim „Ibbenbürener Klippen-

lauf“ Zeiten erreicht, mit denen sie zufrieden waren, teilte LC-Pressesprecher Dieter Meyer mit. Bühner beendete den Traillauf über 24,7 Kilometer mit 500 Höhenmetern nach 1:58:38 Stunden. Er wurde Vierter der Hauptklasse und 28. der Gesamtwertung (330 Aktive). Bramlage (2:14:16) kam auf Platz 18 der Altersklasse 50 und auf Gesamttrang 85.

Neue Kurse beim Delmenhorster TV

Der Delmenhorster TV bietet nach Ostern neue Kurse an, zum Angebot gehören unter anderem Zumba, GynetiXx und Cane Fu, teilte der Verein mit. Weitere Informationen sind auf dessen Internetseite unter d-t-v.de zu finden.

13 Podiumsplätze bei Bezirksmeisterschaft

Fünf Schwimmerinnen und Schwimmer des Delmenhorster SV 05 haben bei den Bezirksmeisterschaften 2023 der jüngeren Jahrgänge in Westerstede 13 Podiumsplätze belegt. Der Wettkampf beinhaltete zusätzlich den schwimmerischen Mehrkampf, in dem zum Beispiel spezielle Strecken wie das Gleiten oder Weittauchen absolviert werden. Das teilte DSV-Presseswart Maximilian Lux mit. „Im Jahrgang 2014 wusste Julian Holik mit vier persönlichen Rekorden

zu überzeugen“, lobte er. Holik sicherte sich einen Podiumsplatz über die 100 Meter Freistil in 1:47,50 Minuten. Außer ihm waren Mayla Krauß, Jule Lemermann, Helene Meyer und Barne Timmer in Westerstede gestartet.

SV Ganderkesee ehrt langjährige Mitglieder

Der SV Ganderkesee 69 hat während seiner Jahreshauptversammlung viele Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue ausgezeichnet. Da im Vorjahr pandemiebedingt diese Ehrungen nicht vorgenommen werden konnten, seien die Jahre 2022 und 2023 zusammengefasst worden, teilte SVG-Schwimmartin Anne Lintelmann mit. Sonja Kabussa und Ursula Nole gehören dem Verein seit 50 Jahren an. Außer ihnen wurden geehrt: Götz Neuber (45 Jahre), Nicole Otte

(40 Jahre), Annegret Bahr, Ingolf Bahr, Alexander Fabisch, Michael Pleus (35 Jahre), Ursula Reisch (30 Jahre), Carsten Taut, Bernd Peters, Verona Lafontaine (25 Jahre), Johannes Richter, Bettina Richter, Simon Richter, Vivian Richter, Franziska Richter, Birgit Schmalriede, Kristof Kramer (20 Jahre), Ines Schumacher, Corinna Lüschen, Inken Mönning, Tanja Sievers, Silvana Littek (15 Jahre), Britta Lindemann, Niklas Eckert, Tade Lindemann, Tim Eckert, Jannis Baramsky, Janto Krause, Angelina Wippermann, Lenja-Marie Hammer, Emelie Heldt, Jann Tilo Helmers, Sina Krause, Annie, Chris Ordemann, Marvin Peters, Rudolf Wagner, Victoria Suchecki, Laena Bornstedt, Holger Bielefeld, Anke Bielefeld, Kristina Löw, Mareike Matuszczyk, Mia Sophie Hinrichs, Tammo Hinrichs, Nelly Tobis (10 Jahre).



Der SV Ganderkesee 69 ehrte langjährige Mitglieder. Es waren unter anderem (von links, vorn) Verona Lafontaine, Tanja Sievers, Nicole Otte, Michael Pleus, Mia Hinrichs, Inken Mönning, Ursula Nole und Anke Bielefeld. Foto: Lintelmann/SVG



Der Delmenhorster TB um den Vorsitzenden Erich Meenen (oben rechts) hat während einer Feierstunde seine langjährigen Mitglieder geehrt, die dem Club teilweise seit sieben Jahrzehnten die Treue halten. Foto: Rolf Tobis



# DTB-Loft ausgebremst

## Stadt untersagt Veranstalter öffentliche Events im Vereinsheim

*Florian Mielke*

**DELMENHORST** Am vergangenen Mittwoch hatte Veranstalter Marco Tienz die Eröffnungsparty des DTB-Lofts am heutigen Ostersonntag und weitere öffentliche Veranstaltungen, die im Vereinsheim des Delmenhorster Turnerbundes stattfinden sollten, angekündigt. Am Donnerstag sagte er die Osterparty schon wieder ab und deutete bereits an, dass er im DTB-Loft wahrscheinlich gar keine öffentlichen Events mehr veranstalten könne.

Der Grund: Die Stadt Delmenhorst habe den direkt vor Ostern erschienenen dk-Artikel über seine Openingparty zum Anlass genommen, ihm alle öffentlichen Veranstaltungen beim DTB zu untersagen, weil das Baurecht dies nicht zulasse, berichtet Tienz.

Weil das Verbot so kurzfristig kommt, habe die Stadt ihm zwar mitgeteilt, für die Eröffnungsfeier „beide Augen zu drücken“ zu wollen.

Aber: „Ich sagte sofort, dass das für mich nicht infrage kommt. Nur damit sie mir dann zum Tanz in den Mai sagen können, ich hätte die letzte Veranstaltung ohne Genehmigung durchgeführt.“

Er habe aus seiner Sicht alles dafür getan, dass im DTB-Loft Veranstaltungen stattfinden können und auch der Verein habe seine Ideen „toll“ gefunden. Ferner habe er „eine dauerhafte Gaststättenanzeige“ gemacht und dann noch schriftlich nachgefragt, ob eine Veranstaltung zusätzlich angemeldet werden müsse. Das sei ihm mit „Nein, alles gut soweit“ und mit „für jeden anderen Veranstaltungsort bedarf es dann einer erneuten

Gaststättenerlaubnis“ beantwortet worden.

Zudem regt sich Tienz darüber auf, dass die Stadt den dk-Bericht von Mitte März, in dem er seine Pläne bereits dargelegt hat, nicht zum Anlass genommen habe, mit ihm zu sprechen.

Die Stadt Delmenhorst, die Eigentümerin des DTB-Sportgeländes ist, bestätigt auf dk-Anfrage zwar, dass Marco Tienz ordnungsgemäß eine Gewerbebeantragung für kommerzielle Veranstaltungen im DTB-Vereinsheim eingereicht hat. Der Gewerbeinspektor der Stadt habe dabei allerdings darauf aufmerksam gemacht, „dass die Anmeldung nicht unmittelbar zum Gewerbebetrieb berechtigt und insbesondere nicht einer Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte gemäß dem Planungs- und Bauord-

nungsrecht gleichkommt“. Demnach hätte Tienz auch seine Eröffnungsparty noch gar nicht feiern dürfen.

Denn aus bauordnungsrechtlicher Sicht könne aus zwei Gründen keine Genehmigung für die kommerzielle Nutzung des Vereinsheims ausgesprochen werden, so die Stadt weiter. Zum einen sei planungsrechtlich, also laut Bebauungsplan, keine kommerzielle Nutzung erlaubt. Lediglich Veranstaltungen des Vereins seien zulässig. Und zum anderen lasse die angrenzende Wohnbebauung, die im Bebauungsplan als „reines Wohngebiet“ festgesetzt sei, aus immissionschutzrechtlichen Gründen – in diesem Falle wohl wegen der Geräuschkulisse – keine Veranstaltungen zu, wie sie von Marco Tienz geplant worden seien.



Delmenhorst

Kurier  
~~Hausblatt~~

22.04.2023

## Erich Meenken bleibt Vorsitzender

**Delmenhorst.** In zwei Jahren wird Erich Meenken nahezu 30 Jahre Vorstandsarbeit geleistet haben. Dann soll endgültig Schluss sein. Eigentlich wollte der Chef des Delmenhorster TB schon vor ein paar Jahren kürzertreten, zumal er noch das Amt als Vorsitzender des NFV-Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst ausübt. „Aber jetzt wird es wirklich die letzte Amtszeit“, sagte Meenken, nachdem er bei der Jahreshauptversammlung des Turnerbunds einstimmig wiedergewählt wurde. Sein Stellvertreter bleibt Hamid Mehrdadi. Er wurde wie Geschäftsführerin Louisa Hohnholt, Finanzreferentin Ingrid Kube und Schriftführer Uwe Hellwig einstimmig in der bisher wahrgenommenen Funktion im geschäftsführenden Vorstand bestätigt. Zum erweiterten Vorstand gehören weiterhin Mario Rest (Sozialreferent), Detlef Rauer (Seniorenreferent) und Michael Kerzel (Pressereferent). Als Kassenprüfer fungieren fortan Volker Hellrung und Frank Hörschgen, Herbert Flügger steht als Ersatzkassenprüfer parat.

Für Missmut sorgte, dass die freie Fläche zwischen den Parkplätzen und der Autobahn, auf der jüngst noch der Wellinghof stand, bevor dieser abgerissen wurde, nicht als erweiterter Parkplatz genutzt werden darf. Das untersagte die Stadt. Der Grund liegt nicht in den Händen der Verwaltung, sagte der Sportausschuss-Vorsitzende Robert Gabriel (SPD) auf der JHV. Laut einer Bauvorschrift müssen zwischen Autobahn und Parkplätzen stets 40 Meter Abstand sein. Und das sei in diesem Fall nicht gegeben. Ebenso müssen die Vereinsmitglieder weiter auf die Erweiterung der Flutlichtanlage auf Platz 3 warten. Auch die Problematik mit der Oberflächenentwässerung auf den Plätzen 1 und 3 bleibt weiter bestehen, da hier seitens der Verwaltung der Stadt noch anstehende Entscheidungen abgewartet werden müssen.

MKE



Delmenhorster Kreisblatt 22.04.2023

## Ära Meenken geht beim DTB in die letzte Runde

**DELMENHORST** Erich Meenken wird den Vorsitz des Delmenhorster TB 2025 nach dann fast 30 Jahren Vorstandsarbeit abgeben. Das kündigte der Clubchef bei der Jahreshauptversammlung an. Er hatte schon vor einigen Jahren kürzer-

treten wollen – er führt auch den Fußball-Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst ehrenamtlich. „Aber jetzt wird es wirklich die letzte Amtszeit“, sagte Meenken, nachdem er einstimmig wiedergewählt wurde. Sein Stellvertreter bleibt Hamid

Mehrdadi. Er wurde wie Geschäftsführerin Louisa Hohnholt, Finanzreferentin Ingrid Kube und Schriftführer Uwe Hellwig einstimmig in der bisher wahrgenommenen Funktion im geschäftsführenden Vorstand bestätigt. Auch Kube und Hellwig

kündigten ihre letzten Amtszeiten an. Zum erweiterten Vorstand gehören weiterhin Mario Rest (Sozialreferent), Detlef Rauer (Seniorenreferent) und Michael Kerzel (Pressereferent). Auch sie wurden jeweils ohne Gegenstimme bestätigt.

Der DTB befindet sich seit einiger Zeit im Aufschwung. Unter anderem durch die Zuwächse in der Fußball-Abteilung, die auf mehr als 100 Mitglieder gewachsen ist, gehören dem Turnerbund wieder mehr als 800 Menschen an.



Delmenhorster Zeitung 29.04.2023

Wertschätzung für altgediente Mitglieder

# 1.715 Jahre Treue beim DTB

Zu Monatsanfang standen beim Delmenhorster Turnerbund (DTB) die Menschen im Mittelpunkt, die ihm schon seit vielen Jahren die Treue halten. Jubiläen von insgesamt 35 langjährigen Vereinsmitgliedern wurden dafür zum Anlass genommen. Ihre Zugehörigkeit zum DTB währt schon so lange, dass sie es gemeinsam auf eine vierstellige Zahl bringen.

Die Feierstunde für die Jubilare des DTB fand am Sonntag, 2. April, statt. Um diese gebührend begehen zu können, bot Marco Tienz, der als Veranstalter von Events wie den Kartonage-Partys in Delmenhorst Bekanntheit erlangte und seit März als neuer Vereinswirt fungiert, ein üppiges Frühstücksbuffet im Vereinsheim auf. Mit Freude begrüßten Erich Meenken, Vorstandsvorsitzender

des DTB, und sein Stellvertreter Hamid Mehrdadi das eine oder andere Gesicht, das im Verein Spuren hinterlassen hat. Außer den 35 Geehrten lud der DTB noch deren Familien sowie seine Gönner und Sponsoren ein, die zahlreich erschienen. Tatsächlich trat ein Septett bestehend aus Hans-Jürgen Donath, Wolfgang Hautz, Werner Heinecke, Volker Hellrung, Hartmut Lux, Hartmut Oberheide und Ralf Unger bereits vor 70 Jahren dem DTB bei. Hellrung repräsentierte exemplarisch das Engagement aller gewürdigten Mitglieder im Verein. Er schloss sich 1953 der Turnerabteilung an, betrieb im Laufe der Jahrzehnte unterschiedliche Sportarten und bekleidete verschiedene Ämter. So betätigte sich Hellrung als Jugendleiter und zweiter Vorsitzender der Fußballsparte, initiierte die Badmintonab-



Langjährigen Mitgliedern erwies der DTB bei einem kleinen Festakt Anerkennung.

teilung, wirkte am Aufbau der Jujitsu-Abteilung mit und trainiert seit einem Vierteljahrhundert die Herrengruppe „Fit mit 60“. Ferner hob er den Hasport Shanty Chor Freibeuter aus der Taufe und beteiligte sich auch an der Gründung der Delme Shanty Singers. 60 Jahre im Verein haben schon Günther Cichy, Anita Donath, Bernd Hegeler und Gerold Spille auf dem Buckel, womit ihnen die Ehrenmitgliedschaft des DTB zuteilwurde. Das halbe Jahrhundert machten Harald Ehlert, Andreas Garves, Gregor

und Gudrun Kappel, Volker Kernchen, Hans-Jürgen Kutscher, Andreas Kutscher-Fender, Klaus Meyer, Birgit Pokorny und Uwe Schumacher voll. Vier Dekaden sind Bernd Fink, Willi-Henry Fischer, Ronald Mikolajczak, Rosi Sandfort, Detlev Schleusener, Thorsten Sonntag, Thorsten Weigert sowie Edith und Heinz Winzer dabei. Auf 25 Jahre beim DTB kommen Heide-Lore Fischer, Harald Horstmann, Helmut Lampe, Hendrik Hemken und Björn Schütte. Zusammengerechnet ergibt sich aus der Vereinstreue der 35 Geehrten die außerordentliche Zahl von 1.715 Jahren.



## Bulldogs starten mit einem Sieg

Delmenhorster Footballer schlagen Aurich zum Auftakt

**Jan von Holt**

**AURICH** Auftakt geglückt: Die Landesliga-Footballer der Delmenhorster Bulldogs haben zum Start in die neue Saison einen Sieg gefeiert: Sie gewannen am Sonntag bei den Aurich Eastfrisian Ducks mit 28:27 (7:0, 7:15, 6:6, 8:6). „Es war genauso knapp, wie es sich anhört“, sagte Bulldogs-Sprecher Michael Kerzel.

Das erste Viertel sicherten sich die Footballer des Delmenhorster TB durch einen Lauf-Touchdown von Patrick Heib. Den anfänglichen 0:15-Rückstand im zweiten Durchgang korrigierte Delmenhorsts Deandre Pendergrass durch einen Kick-off return auf 7:15. Christopher Seewald brachte die Bulldogs im dritten Abschnitt mit einem Touchdown nach Zuspieldes neuen Quarter-

backs René Post anfangs wieder mit 20:15 nach vorne. Aurich konterte mit einem Pass-Touchdown und stellte auf 20:21 aus Delmenhorster Sicht. Ein Fieldgoal-Versuch der Bulldogs blieb erfolglos und so ging es mit einem Rückstand ins letzte Viertel.

Hier holte sich der DTB mit einem Pass-Touchdown von Pendergrass und einer anschließenden Two-Point-Conversion die 28:21-Führung. Die Auricher kamen mit eigenem Touchdown noch mal auf einen Punkt heran und scheiterten anschließend ihrerseits bei einer Two-Point-Conversion.

Am 7. Mai (Sonntag) empfangen die Bulldogs dann im ersten Heimspiel der Saison die Emden Tigers. Kick-off ist um 15 Uhr auf der Anlage des Delmenhorster TB am Kleinen Meer.



Delmenhorsts Deandre Pendergrass hatte großen Anteil am Erfolg bei den Eastfrisian Ducks. Foto: Lena Bennewitz



Delmenhorster Kreisliga A 23.05.2023

## DTB und Tungeln steigen auf

**DELMENHORST** In der 1. Fußball-Kreisklasse ist das Rennen um den Kreisliga-Aufstieg entschieden: Der SV Tungeln und der Delmenhorster TB werden dort 2023/24 antreten. Da der Tabellendritte VfL Wildeshausen III dies nicht darf, weil dort schon die zweite Mannschaft des Clubs spielt, können die beiden Teams nicht mehr von den Aufstiegsrängen verdrängt werden. Die Situation der Wildeshauser hatte für Diskussionen gesorgt, denn die Ausschreibung erlaubt mehrere Teams in einer Staffel nur unterhalb der Kreisliga, verbietet das für diese aber nicht ausdrücklich. Der Kreisvorstand teilte mit, dass er sich vom Niedersächsischen Fußball-Verband juristisch beraten ließ. Das habe ergeben, dass der VfL III nicht hochrücken könne.

Die Frage, wer Meister wird, ist noch unbeantwortet. Der DTB, der den Harpstedter TB II mit 6:0 besiegte, weist 52 Punkte auf. Nur noch einen weniger als Tungeln (2:2 beim TuS Heidkrug). Der Spitzenreiter tritt aber noch zweimal an: morgen ab 20 Uhr bei GW Kleinenkneten und am Sonntag ab 11 Uhr gegen den TuS Hasbergen. Der DTB ist am Freitag, 19 Uhr bei Wildeshausen III zu Gast. *pin*



Dalman Hans Krüskamp 09.06.2023

## Zu wenig Raum am Kleinen Meer

Lagerräume, Parkflächen, Drainage: Verbesserungen für Sportplatz des Delmenhorster Turnerbundes werden geprüft

Marco Julius

**DELMENHORST** Der Platz des Delmenhorster Turnerbundes am Kleinen Meer kommt räumlich an seine Grenzen. Die Delmenhorster Politik will deshalb mögliche Lösungen ausloten.

„Voll bis zum Gehnietmehr“. Mit diesen Worten hat Hasan Bicerik (SPD) im Ausschuss für Kultur und Sport die Situation der Container am DTB-Platz beschrieben. Sehr viele Sportler, sehr wenig Platz für Material. Sein Fraktionskollege Robert Gabriel hat einen Antrag eingebracht, der die Situation verbessern soll. Und dieser fasst noch mehr Aspekte ins Auge.

Der Ausschuss folgte dem Antrag bei einer Gegenstim-

me von Lothar Mandalka (AfD). Das letzte Wort hat der Rat. Der Antrag sieht vor, dass die Möglichkeiten einer Erweiterung der Lagerkapazitäten sowie weiterer Punktionsräume am Sportplatz des DTB nach Rücksprache mit dem Verein zu prüfen und die Kosten hierfür zu veranschlagen sind.

Zudem soll geprüft werden, wo und in welchem Umfang weitere Parkflächen geschaffen werden können. Hierfür sind die Kosten ebenfalls zu veranschlagen. Abschließend soll geprüft werden, ob eine Drainage notwendig ist, um den Sportplatz dauerhaft trocken zu halten. Auch dafür sollen Kosten ermittelt werden.

Seit 2008 verfügt der Ver-



Nicht erst seit die Bulldogs am Start sind, wird es auf dem DTB-Gelände mitunter eng.

Foto: Rolf Tobis

ein über seine Sportanlage befinden sich am Sportler am Kleinen Meer. Auf dieser befindet sich zwar ein Container in unterschiedlichen Größen, um auch dem steigenden Bedarf an Lagermaterialien ist. Daher

rem durch eine zusätzliche Fußball-Abteilung – gerecht werden zu können. „Dies ist nicht nur für das Gesamtbild der Sportanlage schädlich, sondern sorgt auch dafür, dass die Materialien der Witterung ausgesetzt und weniger langlebig sind. Der Bedarf ist daher nachvollziehbar“, heißt es seitens der Verwaltung.

Zudem meldet der Verein selbst Bedarf an weiteren Stellplatzflächen, da der vorhandene Bestand insbesondere bei Veranstaltungen zu gering sei. Eine Erweiterung von Parkflächen auf das angrenzende Gelände des ehemaligen Wellingshofs wurde veraltungsseitig bereits geprüft. Die Erweiterung ist aufgrund der angrenzenden Autobahn nicht möglich, da

die Grenzabstände mehr eingehalten werden könnten. „Unter Berücksichtigung der baurechtlichen Erfordernisse sind derweitige Erweiterungen zu prüfen.“

Die Problematik schnellen Vernässung Rasenplätze ist seit langem bekannt. Im vergangenen Jahr wurde der Abfluss wieder freigelegt, um das Regenwasser besser abfließen zu lassen. „Derzeit gibt es keine nachträgliche Verbesserung der Situation. Im nächsten Schritt werden daher bauliche Veränderungen notwendig“, be-



Delmenhorster Kreisblatt 15.06.2023

## Viele Fans, aber wenig Spiele

Neues Jugendteam der Bulldogs wartet auf erste Punkte

**Daniel Niebuhr**

**DELMENHORST** Zumindest die Kulisse hätte für die Geburtsstunde des Jugendfußballs in Delmenhorst wohl kaum besser sein können. Als die Youngster der Bulldogs am 4. Juni mit den Oldenburg Knights mit Musik, Fahnen und viel Spektakel zu ihrem ersten Auftritt als Spielgemeinschaft einliefen, waren „sagenhafte 250 Zuschauer“ auf der Anlage am Kleinen Meer dabei, wie der Verein via Facebook begeistert mitteilte. Das Wetter spielte auch mit, nur der Gegner leider nicht. Die Spielgemeinschaft Delmenhorst/Oldenburg unterlag der SG Osnabrück/Lohne in der U19-Oberliga mit 0:16. Die Gäste erzielten in einer von den Defensivreihen dominierten Partie in der ersten Hälfte die beiden einzigen Touchdowns.

Inzwischen hat die neu gegründete Nachwuchsmannschaft auch ihr zweites Spiel hinter sich, was bei einem 0:64-Dämpfer wohl auch die korrekte Formulierung ist. Gegen die SG Elmsborn/Steinburg hatte Delmenhorst/Oldenburg keine Chance, war damit aber in bester Gesellschaft. Denn der Gegner hatte zuvor schon Osnabrück/Lohne mit 54:0 vom Platz gefegt. Von der U13 bis zu den Erwachsenen haben die Fighting Pi-



Die Spielgemeinschaft der Delmenhorst Bulldogs mit den Oldenburg Knights ist sieglos, aber nicht demotiviert. Foto: Rolf Tobis

rates in diesem Jahr noch kein einziges Spiel verloren.

Die Bulldogs haben in ihrer ersten Saison dagegen noch einige Wünsche offen – allen allen die ersten Punkte. Die SG, in der zum Auftakt 18 der 42 eingesetzten Spieler Delmenhorster waren, wird dazu aber weniger Gelegenheiten haben als geplant. Denn die drittklassige Oberliga Nord hat nur noch drei Mannschaften, nachdem sich die Bremerhaven Seahawks kurz vor der Saison aus Mangel an Spielern zurückgezogen hatten. Die beiden für September und Oktober geplanten Duelle mit den Seestädtern fallen also aus. „In diesen Jahrgängen haben wir ein großes Loch“, sagt Staffelleiter Jörn Redler. Sieben Clubs stellen Spieler in der U19-Oberliga Nord, aber keiner von ihnen

hat ein eigenes Team. Alle drei Mannschaften sind Gemeinschaftsprodukte.

In Delmenhorst ist man allerdings froh, überhaupt dabei zu sein. Das Jugendteam, das montags und mittwochs jeweils ab 17.30 Uhr trainiert, ist für die Abteilung und den Stammverein Delmenhorster TB der nächste Schritt nach dem Start der Landesliga-Männer 2021 und wird vom Publikum offenkundig ähnlich gut angenommen.

Das macht Bremerhavens Rückzug umso ärgerlicher. Denn nach dem bisherigen Spielplan war die Partie vom Sonntag somit die letzte in diesem Jahr vor eigenem Publikum. Es folgen noch die Rückspiele in Osnabrück am 25. Juni und in Elmshorn am 2. September (jeweils 15 Uhr).



Delmenhorster Kreisblatt 22.06.2023

## Ein Foto als Mahnung nach historischer Bulldogs-Pleite



Foto: DTB/Micha

**DELMENHORST** Die Delmenhorster Bulldogs waren eigentlich schon bestraft genug, doch Tyrus Morgan wollte dafür sorgen, dass sie dieses Spiel nicht so schnell verdrängen. Der Coach beorderte seine Football-Mannschaft nach dem Landesliga-Spiel gegen die Lohne Longhorns zum Erinnerungsfoto neben

die Anzeigetafel, auf der ein peinliches 7:72 stand. „Das soll das Team erinnern, zum Training zu kommen, damit sowas nicht nochmal passiert“, erklärte er. Es gab milde Umstände: Die Delmenhorster kamen aus einer sechswochigen Pause – verursacht durch zwei unverschuldete Spielausfälle –

und bekamen es mit einem Gegner zu tun, der in der Landesliga völlig unterfordert ist. Die Heftigkeit der Pleite überraschte aber viele der 350 Zuschauer. Die Bulldogs erwischten sogar noch einen Traumstart: Deandre Pendergrass trug den Kickoff direkt in die Endzone. Aber aus dem 7:0 wurde bereits zur Halb-

zeit ein 7:44. Am Ende stand die mit Abstand höchste Pleite der Teamgeschichte. Die Bulldogs entschuldigendstens zwei Lektionen lag den Coach auf der Hand: Die ningsbeteiligung muss höher den. Und: „Die netten Jungs v Letzter. Das Spiel hat gezeigt nur die Starken überleben.“



Delmenhorster Kreisliga A 18.08.2023

# Ideker schießt Ippener ins Achtelfinale

## Fußball-Kreispokal: Kanter Siege für Bookholzberger TB und TV Falkenburg

Jan von Holt

**DELMENHORST** In der zweiten Runde des Fußball-Kreispokals haben der Bookholzberger TV und der TV Falkenburg die deutlichsten Siege verzeichnet: Kreisligist BTB schlug den SV Rethorn aus der 2. Kreisklasse mit 11:1, Julius Beckmann war dabei mit drei Toren erfolgreichster Bookholzberger Schütze. Falkenburg (1. Kreisklasse) gewann mit 13:2 bei Borussia Delmenhorst (3. Kreisklasse). Christian Fitzgibbon und Lennart Höpker trafen für die Fal-

kenburger je dreimal. Eine kleine, aber doch recht deutliche Überraschung gelang dem TSV Ippener - der Club aus der 1. Kreisklasse kegelte Kreisligist Beckeln Fountains mit 4:1 aus dem Wettbewerb. Alle vier Tore erzielte Matthias Ideker.

Es gab auch einige Partien, in denen zwei Kreisligisten aufeinandertrafen: Der SV Achternmeer unterlag dem VfL Stenum II mit 1:3 (1:0), der TV Munderloh setzte sich mit 5:0 gegen den TV Dötlingen durch, ein Dreierpack von Michael Lüers und zwei Tore von Johan Han-

nink sorgten für den Münderloher Einzug ins Achtelfinale.

Im dritten Ligaduell zog der TSV Ganderkesee zu Hause gegen den Ahlhorner SV mit 2:3 den Kürzeren, Paarung Nummer vier entschieden die SF Wüstring mit 5:3 nach Elfmeterschießen gegen den SV Tungeln für sich. Die letzte verbliebene Zweitrundenpartie bestreiten mit dem SV Baris Delmenhorst und dem VfL Wildeshausen II ebenfalls zwei Kreisligisten (5. September, 19.30 Uhr).

Weitere Kreisliga-Teams, Hasbergen, VfL Stenum II -

die das Ticket für die nächste Runde buchten, waren der TV Jahm Delmenhorst mit einem 7:1 bei Kreisliga-Absieger KSV Hicretspor, der VfR Wardenburg (1:0 beim FC Huntlosen), der Delmenhorster TB mit einem 6:0 bei den SF Littell (fünf Tore durch Max Wichmann) sowie die FC Hude II durch ein 4:2 (1:2) beim FC Hockenberg aus der 4. Kreisklasse.

Im Achtelfinale stehen somit noch zehn Kreisligisten und sechs Kreisklassisten. Die Paarungen: TSV Ippener - SF Wüstring, SC Düsen - TuS Hasbergen, VfL Stenum II -



Emiljano Mjeshtri (am Ball) und der Delmenhorster TB ha der zweiten Runde des Kreispokals wenig Mühe. Foto: R

Sieger SV Baris Delmenhorst/VfL Wildeshausen II, TB-VfR Wardenburg, A SV Tur Abdin II - TV Falkenburg (alle Di., 12. September, 19.30 Uhr); TV Jahm - TV 13. September, 19.30 U



Delmenhorster AS Kreisliga A 08.07.2023

# Zurück an der Seitenlinie

Das hat Arend Arends mit dem Delmenhorster TB in der Kreisliga vor

Jan von Holt

**I**rgendwas muss Fußball-Kreisligist Delmenhorster TB haben, was andere Vereine nicht haben - und davon jede Menge. Immerhin hat Neutrainer Arend Arends nach eigener Aussage mehrere Angebote von höherklassigen Vereinen ausgeschlagen. Und dass der DTB quasi als Aufstiegs-Nachrücker aus der 1. Kreisklasse eine recht spannende Saison 2023/24 erleben oder um die Meisterschaft mitspielen wird, ist wohl nicht zu erwarten.

Bevorzugt Arends also lieber steinige Wege, statt welche, auf denen schon gearbeitet wurde und die bereits freigeräumt sind? Auch nicht ganz, aber ein bisschen vielleicht. „Ich hatte das Gefühl, dass ich hier etwas aufbauen kann“, sagt der ehemalige Jahn-Coach: „Die Mannschaft hat Bock, ist wissbegierig. Abteilungsleiter Harald Mehrdadi hält mir den Rücken frei und der DTB hat eine der besten Anlagen, die wir im Landkreis haben“, erklärt Arends. Da sei es dann auch zu vernachlässigen, so der Oldenburger, dass er weiterhin einen gewissen An-



Und die war mindestens genauso überraschend wie sein Abgang bei Kreisligamitbewerber TV Jahn Delmenhorst im Oktober 2022. Er gab sein Amt nach fünf Jahren aus eigenem Antrieb aufgrund von Abrieb ab - Hobby und Beruf waren nur noch schwer zu vereinbaren, zu viel lastete nach seinem Gefühl damals auf seinen Schultern. Kurz vor seinem Weggang hatte er Jahn bis auf Rang fünf in der Tabelle geführt, zuletzt acht Siege in Folge eingefahren. Und jetzt? „Mir fehlte was“, sagt Arends heute: „Der Ausgleich. Ein, zwei Tage, in denen ich auf dem Platz stehe und beim Fußball bin. Das ist wie Miniurlaub für mich, und das brauche ich.“

Zuversichtlich stimmt ihn auch die Aufstellung seines Trainerteams. Marcel Blaschke und Sören Frerichs fungieren als Co-Trainer, Marco Buccard unterstützt als Betreuer.

„Ich möchte da arbeiten, wo man Bock auf Arbeit hat“, sagt Arend Arends, und den Eindruck hatte er beim DTB. Zudem ist sie dort auf mehreren Schultern verteilt. Ziel sei, nicht direkt wieder abzustiegen. Acht Testspiele ha-



terhin einen gewissen Anfahrtsweg zum Training und zu den Heimspielen haben werde.

Aber es bleibt ja die Annahme, dass die Delmenhorster in der kommenden Kreisliga-Saison nicht einfach haben werden. Auch das wischt der 38-jährige Lehrer beiseite: „Mir ist bewusst, dass wir absoluter Underdog sind, aber das macht die Aufgabe nur noch reizvoller.“ In der

1. Kreisklasse war der neue Underdog in der abgelaufenen Saison jedoch ziemlich hungriig: 98 Tore in 26 Spielen bedeuteten Ligabestwert.

Und der Verein vom Kleinen Meer ist aktuell auf dem Transfermarkt auch recht aktiv. Sieben Neuzugänge prä-sentierete Abteilungsleiter

Mehrdadi bereits, prominentester davon dürfte Emiljano Mjeshtri sein, der vom SV At-las Delmenhorst II kommt und mit der Empfehlung von 14 Saisontoren aus der Bezirksliga-Saison 2022/23 aufschlägt. Zudem lief Mjeshtri schon mehrfach für die erste Mannschaft des SV Atlas in

der Oberliga auf und erhielt drei Kurzeinsätze in der Regionalliga-Saison 2021/22. Ein weiterer der sieben Neuen beim DTB ist Defensiv-spieler Francis Ampofo vom abgestiegenen Bezirksligis-ten SV Baris.

Im Moment sei er noch dabei, die Namen zu lernen,

Scherzt Arend Arends ein wenig: „Die Liga kenne ich in- und auswendig. Die Jungs noch nicht. Aber so kann ich unvoreingenommen ran-gehen und jeder kriegt eine Chance“, streicht der Trainer heraus, dessen Verpflichtung die Delmenhorster Anfang Juni bekannt gegeben hatten.

Sieht beim Delmenhorster TB viel Entwicklungspotenzial: Arend Arends, der das Team im Juni übernommen hat. Foto: Christoph Kulhoff

steigen. Acht Testspiele haben die Delmenhorster vor Saisonbeginn vereinbart, am 15. August folgt die zweite Runde des Kreispokals gegen den Sieger der Partie SF Littel gegen Harpstedter TB. Wann genau Arend Arends den Underdog auch endlich in der Kreisliga von der Leine lassen kann, steht allerdings noch nicht fest – der Spielplan wurde noch nicht veröffentlicht.



Delmenhorst FA Kreisliga A 12.09.2023

# Bulldogs garnieren Footballfest mit Sieg

Delmenhorst schlägt Cuxhaven im letzten Heimspiel der Saison / 26:12-Erfolg „rundet den Tag ab“

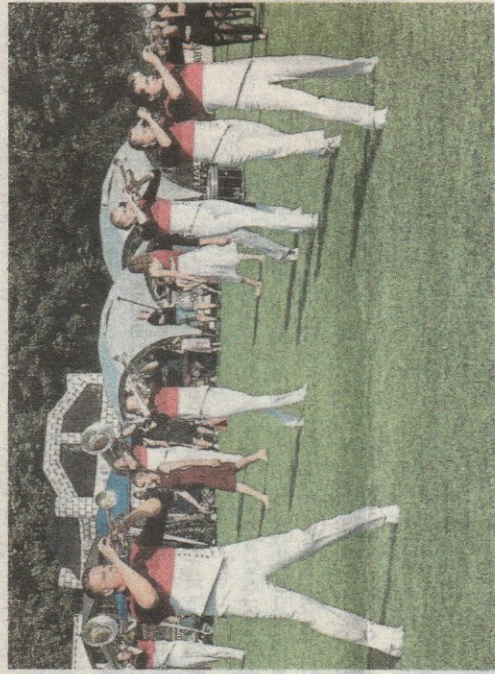
Jan von Holt

**A**ls die Rasteder Showgruppe „Spirit of 52“ in der Halbzeitpause mit ihren Trommeln und Blasinstrumenten für gute Unterhaltung und eine angenehme Geräuschkulisse auf dem Feld sorgte, hatten sich die Cuxhaven Northstars bei knapp 30 Grad auf Platz zwei in den Schatten zurückgezogen. Die Ansprache von Headcoach Marcus Behrendt übertrönte trotz einiger Meter Entfernung zum Teil die Darbietung der Rasteder.

Der Grund für seine Lautstärke war ein 0:12-Rückstand gegen die Gastgeber der Delmenhorst Bulldogs. Die Landesliga-Footballer aus Delmenhorst feierten am Ende mit einem 26:12-Erfolg (0:0, 12:0, 14:12, 0:0) einen gelungenen Abschluss ihrer Heimspiele in der laufenden Saison. Ein umfangreiches Rahmenprogramm auf der Anlage Am Kleinen Meer rundete den Tag ab. „Es war ein tolles Foot-



In Szene gesetzt: Der Einlauf der Bulldogs zum letzten Heimspiel.





„Es war ein tolles rootballfest für die Bulldogs und für alle Leute, die vor Ort waren“, bilanzierte Abteilungsleiter Fabian Finke vom Delmenhorster TB. Der Verein hatte Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Rettungsdienste, DLRG und THW als Dank für ihre Dienste ebenfalls zum Familientag eingeladen. Ingesamt verfolgten rund 650 Zuschauer bei Bratwurst, Pommes, Steaks, Nachos und Kaltgetränken das Geschehen.

Ein Teil der Besucher hatte es sich auf den Ladeflächen ihrer SUVs gemütlich gemacht: Die Ram-Crew Süddoldenburg war mit 14

amerikanischen Schlitten angerollt. Die Kids konnten sich auf einer Hüpfburg austoben, an einem Wurfstand ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen oder sich schminken lassen. Neben der Rasteder Showgruppe Spirit of 52 traten auch die Showturner des TV Deichhorst, die Cheerleader von Blue Flash (TSV Heiligenrode) und die Delme Shanty Singers mit dem DTB-Orchester auf. „Ich denke, dass alle Beteiligten auf ihre Kostenten gekommen sind“, sagte Fabian Finke.

Der vierte Erfolg im siebten Ligaspiel „rundet den Tag für uns natürlich ab“, erklärte Finke. Für Bulldogs-Sprecher Michael Kerzel „stehen wir da, wo wir hingehören“ – und das ist ein Spiel vor Schluss auf Platz vier in der Liga. Im letzten Duell bei Emsland United am Samstag (1.5 Uhr) können die Bulldogs noch auf Platz drei springen, beide Teams weisen aktuell 8:6-Punkte auf.

Enteilt sind die Lohne Longhorns, mit einem Touchdown-Punktverhältnis von 404:26 und sieben

Siegen aus sieben Spielen. „Lohne hat da nichts zu suchen in der Liga“, findet Kerzel. Die Blau-Weißen könnten seiner Ansicht nach auch zwei oder drei Ligen weiter oben mithalten.

Delmenhorst hatte nun das Pech, bei sieben Mannschaften zweimal gegen den Überflieger antreten zu müssen (7:72 und 6:70), insgesamt bestreitet jede Truppe nur acht Saisonspiele, obwohl es eigentlich zwölf sein müssten. „Das schafft man auf dem Niveau nicht“, erklärt Kerzel, „du musst

eigentlich jede Woche eine Pause machen, um die Knochen zu sortieren“ – eine Regelung aus Rücksicht auf die Gesundheit der Spieler also.

Hinzu kam, dass die Jade Bay Buccaneers sich im Laufe der Spielzeit zurückzogen, sodass hier Teams profitierten, die zweimal gegen die Wilhelmshavener antreten mussten. Sie sicherten sich so zwei kampflöse 20:0-Siege. Die Bulldogs erhielten hingegen nur einen, da kein Rückspiel vorgesehen war. Die nächste Saison könnte ausgeglichener werden, pro-

phezeit Michael Kerzel, wenn die Lohner nicht mehr dabei sein sollten. „Es wäre schön, mal aus der Liga rauszukommen demnächst, aber für uns geht es darum, den Trainerstab und die Jugend weiter aufzubauen und einen Football-Standort zu bauen.“ Für Abteilungsleiter Finke war nach dem letzten Heimspiel klar: „Wir machen in der kommenden Saison auf jeden Fall wieder einen Bulldogs-Familientag.“

**Bulldogs-Show:** Mehr Fotos und ein Video auf [dk-online.de](http://dk-online.de)



Delme-Report  
12.11.2023

## Ju-Jutsu-Chef beim DTB

Die Ju-Jutsu-Abteilung im Delmenhorster TB richtete unter DTB-Abteilungsleiter Frank Hörschgen einen dreistündigem Bezirkslehrgang mit 40 Aktiven aus 14 Vereinen aus. Das Thema lautete „Methodischer Aufbau von Anwendungsformen und Szenarien mit Alltagsgegenstän-

den“. Ralf Thiele, 5. DAN, zeigte die jeweiligen Methoden.

Unerwartet stand plötzlich der NJJV-Präsident Hans Radke (7. DAN) auch auf der Matte. Er verlieh Norbert Töbermann von SW Oldenburg unter tosenden Applaus den 6. DAN Ju Jutsu. (dkf)



Neue Handicap-Mannschaft in Delmenhorst

# DTB macht Fußball für alle möglich

Der Delmenhorster Turnerbund (DTB) gründete kürzlich eine eigenständige Fußball-Mannschaft für Menschen mit Behinderung. Fußball-Abteilungsleiter Hamid Mehrdadi, Jugendleiter Jens Düßmann und Trainer Maik Köhring möchten es damit allen Menschen ermöglichen, in dem Verein Fußball zu spielen.

Um allen die Möglichkeit zu bieten, den beliebtesten Volkssport Deutschlands im Verein zu betreiben, hat der DTB im November eine Handicap-Mannschaft gegründet. Menschen mit Behinderung kommen jeden Freitag zum gemeinsamen Kicken in die Sporthalle Annenweg 24. Mitmachen dürfen fußballbegeisterte Mädchen und Jungen ab sechs Jahren, Jugendliche sowie Erwachsene. Trainer Maik Köhring arbeitet bei der gemeinnützigen Gesellschaft NORLE, wo er unter anderem einige Mitglieder der Mannschaft in Wohngruppen betreut. Außerdem bringt er bereits zwölf Jahre Erfahrung als Trainer von Menschen mit Einschränkung mit. „Es gibt hier nicht viele Sport-Angebote für Menschen mit Behinderung. Bei uns wird keiner ausgeschlossen“, erläutert er. „Außerdem liebe ich Fußball.“ Es ist ihm eine Herzensangelegenheit, Menschen mit Einschränkung die Möglichkeit zu geben, im Verein zu spielen.



Die Handicap-Mannschaft trifft sich wöchentlich zum gemeinsamen Kicken.

Auch Fußball-Abteilungsleiter Hamid Mehrdadi war sofort von dem Projekt begeistert und sagt: „Wir wollen allen geistig und körperlich behinderten Menschen die Chance bieten, zusammen Fußball zu spielen.“

Jugendleiter Jens Düßmann traue sich das Trainieren trotz jahrzehntelanger Erfahrung mit Jugendmannschaften nicht zu. Gemeinsam mit Mehrdadi organisiert er das Drumherum und zeichnet für die Organisation verantwortlich. Als bisher alleiniger Trainer bringt Köhring nicht nur eine jahrelange Erfahrung mit. Er hat außerdem zwei Lizenzen des Behinderten Sportverbands in Hannover. Für den Fall, dass

Köhring bald doch Unterstützung braucht, habe er bereits eine weitere Trainerin in Aussicht. Die Handicap-Mannschaft hat zum aktuellen Zeitpunkt elf Mitglieder im Alter zwischen 9 und 32 Jahren. Der Fußball-Coach betont: „Das Alter spielt bei uns keine Rolle. Jeder macht so viel, wie er kann. Es gibt keinen Leistungsdruck.“ Die Mannschaft nehme nicht am allgemeinen Spielbetrieb teil. „Spätestens ab dem 1. April geht es ab nach draußen“, verkündet Düßmann. Das Training werde dann auf den Fußballplatz Am Kleinen Meer 32 verlegt, wo auch die Bulldogs des DTB trainieren. „Wir möchten zeigen, dass die Handicap-Mannschaft keine Randgruppe ist, sondern eben auch ein Teil des Vereins.“ Darüber hinaus freue sich der Verein über Unterstützung durch Sponsoren für die Handicap-Mannschaft. „Es wäre für die Spieler schön, irgendwann einheitliche Trainingsanzüge oder Trikots zu haben.“

Mit einem Blick auf das wöchentliche Training der Handicap-Mannschaft unterscheidet sich dieses kaum von dem regulären Fußballtraining anderer Mannschaften. Zu Beginn heißt es warmlaufen und das Schießen ins Tor üben. „Am Ende wird dann immer Fußball gespielt. Dafür sind wir ja schließlich hier“,

ball. „Wir spielen hier mit allen Regeln, die zum Fußball dazugehören“, stellt Köhring klar. Er fügt lachend hinzu: „Der Ton kann ab und an auch mal rauer werden.“ Ihm sei es besonders wichtig, keine Ausnahmen zu machen und den Spielern das Fußballspielen genauso wie anderen Mannschaften auch zu vermitteln. Schließlich gehe es neben gemeinsamer Bewegung und Spaß vor allem um eines: das Fußballspielen im Verein.

Was sicherlich alle Fußballbegeisterten freut, ist die Tatsache, dass jeder mitmachen darf. Wer Interesse hat und mindestens sechs Jahre alt ist, darf das Training zunächst kostenlos ausprobieren. Die Handicap-Mannschaft trainiert jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle Annenweg 24. Wer beim Training, Umziehen oder einzelnen Übungen Unterstützung benötigt, sollte eine Assistenz-Person mitbringen. Ansonsten ist dies nicht verpflichtend. Für Erwachsene liegen die Vereinskosten bei 8 Euro pro Monat. Für Jugendliche und Kinder sind es monatlich 5 Euro. Wer weitere Fragen hat oder sich direkt anmelden möchte, kann sich einfach bei Trainer Maik Köhring unter der Telefonnummer 0152-58451540 melden. Düßmann ermuntert Interes-





# 500 Euro für das Delmenhorster Frauenhaus

## Delme Shanty Singers übergeben Spendeneinnahmen

VON DIRK HAMM

**DELMENHORST.** Die Delme Shanty Singers haben mit ihrem Weihnachtskonzert am 17. Dezember in der Delmenhorster Kirche Zu den Zwölf Aposteln nicht nur viel vorweihnachtliche Freude gespendet, sondern dabei selbst auch Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Zusammengekommen sind dabei laut einer Mitteilung des Frauenchores 500 Euro.

### Benefizkonzerte haben Tradition

Diese Spende haben jetzt für die Delme Shanty Singers die Vorsitzende Renate Munder und Finanzreferentin Marion May mit einem symbolischen Scheck an die Leiterin des Frauenhauses Delmenhorst, Birgit Sikken, offiziell übergeben. Bereits seit einigen Jahren gestaltet der Chor sein Jahres-



Spende für das Frauenhaus Delmenhorst: Deren Leiterin Birgit Sikken (M.) freute sich jetzt über den symbolischen Scheck, überreicht von Renate Munder (li.), Vorsitzende der Delme Shanty Singers, und Marion May, Finanzreferentin des Chores.

FOTO: DELME SHANTY SINGERS

konzert als Benefizkonzert und konnte so verschiedene Institutionen mit Spenden unterstützen. Sikken war bei dem Weihnachts-

konzert mit einem Stand vor Ort präsent und informierte über die Arbeit des Frauenhauses Delmenhorst.

**KREISBLATT**  
AM SONNTAG

4. Februar 2024

### Spende für das Frauenhaus

Beim Weihnachtskonzert der Delme Shanty Singers am 17. Dezember 2023 in der Kirche „Zu den 12 Aposteln“ in Delmenhorst kamen Spenden in Höhe von 500 Euro zusammen. Dieses Geld übergaben jüngst mit einem symbolischen Scheck, **Renate Munder** und **Marion May**, erste Vorsitzende beziehungsweise Finanzreferentin bei den Delme Shanty Singers an die Leiterin des Frauenhauses Delmenhorst, **Birgit Sikken**. Seit mehreren Jahren geben die Delme Shanty Singers je-

des Jahr ein Benefizkonzert, um so verschiedene Institutionen zu unterstützen.

Sonntag, 4. Februar 2024

*Delme Report*